

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Großkrane
im Einsatz

SCHWERES
LEICHT
GEMACHT

Vertikal Verlag | Sundgauallee 15 | 79114, Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt



NACHFOLGER BEI SYSTEM LIFT ++ NEUE BOOMLIFTE ++ WER HAT DEN LÄNGSTEN

MIT UNS IN DIE ZUKUNFT

VOLL ELEKTRISCHE GELENK- UND TELESKOPBÜHNEN



Elektro-Teleskopbühne

Modell:	Höhe:	Tragkraft:
ETBJ30RT	30,30m	454kg
ETB28RT	28,60m	454kg
ETB26RT	26,70m	454kg
ETBJ26RT	26,30m	454kg
ETB24RT	24,80m	454kg

Elektro-Gelenkteleskopbühne

Modell:	Höhe:	Tragkraft:
EAB28RT	28,10m	250kg
EAB24RT	24,30m	300kg
BA22ERT	22,00m	230kg
BA20ERT	20,00m	230kg

Februar 2021



20



35



43



22



48



50

PANORAMA

05 **Messekalender**

07 **Neuste Nachrichten**

Ruthmann verkauft /
Liebherr: Krane unplugged /
Magni bringt neue „Starre“

MASCHINEN

22 **Zwischen heavy und heftig**

Tandemhübe, hohe Tonnagen, Brückenmontagen:
Kran & Bühne mit herausfordernden Einsätzen
besonders schwerer und/oder sperriger Lasten.

35 **Super-Ultra-Mega-Gigaboom**

Was geht bei Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen?
So einiges, meint Alexander Ochs.

43 **Große Sprünge**

Wer hat den Längsten? *Kran & Bühne* mit der
jährlichen Leistungsschau in vier Kategorien.

48 **2 x rund 70 Meter, 2 x fast 450 Tonnen**

Baumann wuppt riesigen Wärmetauscher.
Der Einsatzbericht von *Kran & Bühne*.

50 **Früh übt sich**

Modelle einmal anders:
Der 9-jährige Jann und seine Lego-Modelle.

MENSCHEN

20 **System Lift leitet Generationswechsel ein**

1, 3, 2: Rüdiger Kopf im Gespräch mit
dem neuen Führungstrio.

51 **EINBLICK**

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen
aus aller Welt

52 **BRANCHENLINKS**

Kran & Bühne's Liste wichtiger Internetadressen

56 **K&B LADEN**

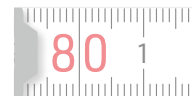
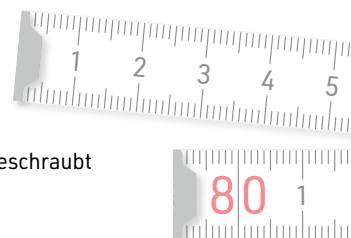
Bib für LMB /
Axzion in Aktion /
Kögel präsentiert Novum /
Stauff: An der Schraubkupplung geschraubt

57 **KLEINANZEIGEN**

62 **NEU:
VORSCHAU &
IMPRESSUM**

22 **TITELTHEMA**

Der LR 11000 von Wiesbauer
im Frankenwald



Alle folgenden Daten sind nur **unter Vorbehalt**.
Aktuelle Termine finden Sie stets unter vertikal.net

MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

BBI-ARBEITSBÜHNENFORUM



Informationen rund um die Arbeitsbühnen
25. – 26. Februar 2021; ONLINE
Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

INNOVATIONSTAGE DER HÖHENZUGANGSTECHNIK 2021



Offenes Branchentreffen
des Vereins Born to Lift
15. – 16. April 2021; Hohenroda

Fax: 0931 270563939

GLASSTEC



Fachmesse für Glas, Glas-
herstellung & -bearbeitung

15. – 18. Juni 2021; Düsseldorf

Tel: 0211 456001; Fax: 0211 456087404

PLATFORMERS' DAYS 2021



Fachmesse für mobile Hebe- & Zugangstechnik
10. – 11. September 2021; Karlsruhe
Tel: 0721 37205096; Fax: 0721 3720995096

13. INTERNATIONALE SCHWERLASTTAGE



„Keine Angst vor schweren Brocken“
1. – 2. Oktober 2021; Hohenroda
Tel: 06181 9060705

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

IAPA/IPAF SUMMIT



Jährliches Treffen der Branche, **ONLINE**
18. – 19. März 2021; London, England
Tel: +44 (0) 15395 66700

VERTIKAL DAYS 2021



14. Ausgabe der großen Show
rund um Krane, Bühnen & Co.

12. – 13. Mai 2021; Peterborough, England

Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223

SUISSE PUBLIC



Leitmesse des öffentlichen Sektors
in der Schweiz

8. – 11. Juni 2021; Bern, Schweiz

Tel: +41 (0)31 340 1111; Fax: +41 (0)31 340 1110

APEX 2021



10. Auflage & Rückkehr nach Maastricht
15. – 17. Juni 2021; Maastricht, Niederlande

Tel: +31 (0)547 271 566; Fax: +31 (0)547 261 238

THE ARA SHOW 2021



The American Rental Association Show,
Konferenz & Messe

18. – 20. Oktober 2021; Las Vegas, Nevada, USA

Tel: +1800 334 2177 Fax: +1309 764 1533



Die Links zu den Webseiten der Messen finden
Sie auf www.Vertikal.net

Überraschend? Nein, mit Vorankündigung

In der LKW-Bühnen-Branche war es in den vergangenen Jahren ruhig geworden. Nachdem in den „Nuller“-Jahren das Karussell am Laufen war – neue Eigentümer bei Ruthmann, Palfinger auf Einkaufstour – ist es bezüglich Firmenübernahmen ruhig geworden. Gut, Palfinger und Ruthmann waren auf dem italienischen Markt unterwegs. Zukäufe, die klare Segmentergänzungen waren und sind.

Jetzt kommt Time aus den USA daher und hat eben mal Ruthmann übernommen – aus heiterem Himmel, so scheint es. Ruthmann; das Unternehmen, das in den vergangenen Jahren häufig den Takt vorgab, das seinen Umsatz und seine Marktanteile ausgebaut, das kontinuierlich in alles investiert hat, was man so braucht: neue Hallen, neue Technik, neue Köpfe. So fragt man sich: Wäre es da nicht konsequent gewesen, dass Ruthmann selbst zukaufte, anstatt nun auf dem Silbertablett zu liegen? Und warum geschieht das ausgerechnet während dieser Krise, wo doch jeder mit sich selbst beschäftigt ist und sich nichts Neues ans Bein binden will?

Wer einen Schritt zurück macht und das Ganze in Ruhe anschaut, sieht auch, wie die Protagonisten schon lange daran gearbeitet haben. Seit über sieben Jahren arbeiten beide Unternehmen zusammen. Der Vertrieb in vielen Märkten läuft seitdem im Prinzip gemeinsam – Ruthmann in der DACH-Region, Time in Skandinavien und den USA. Und dann kommt noch der Rahmen hinzu. Time gehört seit drei Jahren der Sterling Group, eine Private-Equity-Beteiligungsgesellschaft. Auf der anderen Seite die Ruthmann-Eigentümer Heinrich Winkelmann und Heinz-Jürgen Buss, die die Geschicke des Herstellers vor zehn Jahren in die Hände von Rolf Kulawik gelegt haben.

Sterling hat zweifelsohne noch Geld im Portemonnaie und will das sinnvoll investieren. Winkelmann und Buss haben ihre Liebe zu ihrem Unternehmen bekräftigt, aber wie es so ist mit Fernbeziehungen: Sie sind nicht dauerhaft. Beide Seiten scheinen sich gefunden zu haben, und das nicht erst gestern.

Zu guter Letzt steht die Frage im Raum, was nun die Zukunft bringt? Kurzfristig erst mal nichts Neues. Der Vertrieb steht ja schon, Forschung und Entwicklung laufen separat und die Geschäftsführung wird bleiben. Was mittelfristig kommen wird – das lehrt uns die aktuelle Corona-Krise –, weiß eh keiner.

Ihr



Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net

HOCH HINAUS

Die spezialisierte Software für Gerätevermietung und Schwergutlogistik

LEVA⁺

Grosse Krane, starke Arbeitsbühnen, schwere Fahrzeuge: Kranführer und Fahrer geben draussen ihr Bestes, transportieren riesige Geräte geschickt auf die Baustellen, heben und platzieren tonnenschweres Material punktgenau. Moderne Technik in den Geräten unterstützt sie bei der Arbeit.

Auch die Arbeitsprozesse, die für solche Einsätze im Hintergrund laufen, lassen sich mit neuen Technologien professionalisieren. Die Softwarelösung LEVA⁺ von Infosystem wurde eigens für die effiziente und lückenlose Prozessorganisation bei interdisziplinären Einsätzen im Bereich Schwergutlogistik und Gerätevermietung entwickelt. Die Module unterstützen vom Verkauf über die Planung und Disposition bis zur Einsatzabwicklung und der Fakturierung. Die vielen branchenspezifischen Funktionen wurden in Zusammenarbeit mit Spezialisten aus den entsprechenden Bereichen entwickelt. Viel Gewicht wurde dabei auf eine moderne, ausbaufähige Architektur und eine sehr hohe Benutzerfreundlichkeit gelegt.

Bei der Auftragsabwicklung beispielsweise, unterstützt LEVA⁺ mit praktischen Hilfsmitteln wie Textbausteinen, Auftragstemplates für wiederkehrende Aufträge oder automatisch generierten Zuschlägen. Anhand der

spezifischen Eckdaten erstellt das System automatisch detaillierte Einsatzpläne, die verfeinert werden können. Wird eine Hauptressource verschoben, verschieben sich die verlinkten Transportbedarfe und die damit verbundenen Ressourcen mit.

Alle für einen Einsatz relevanten Daten liefert LEVA⁺ direkt auf das Tablet des Fahrers. Mit der mobilen Einsatzabwicklung haben Mitarbeitende jederzeit den Einsatzplan sowie alle relevanten Informationen, Dokumente, Standorte und Kontakte zur Hand. Auf der Basis der erfassten Mitarbeiterzeiten wird mit wenigen Klicks der Kundenreport generiert und vom Kunden vor Ort unterschrieben.

Die äusserst performante Dispositionstafel verfügt über zahlreiche Filtermöglichkeiten. Sie zeigt in Echtzeit den Einsatzstatus des Fahrers. Der Dispositionsplan ist mobil und browserfähig und dank des Responsive-Design-Ansatzes immer übersichtlich. Ein weiteres Highlight ist das Partner-Portal. Den Kunden von LEVA⁺-Nutzern steht damit ein innovativer, einfacher und direkter Draht zur Verfügung. Das spart Zeit auf beiden Seiten: die Kunden geniessen eine hohe Flexibilität und Transparenz, die Nutzer profitieren von geringerem administrativem Aufwand.



Bild: Fahrertablet – Auftragsübersicht

Die Software-Module von LEVA⁺ lassen sich als branchenspezifische Lösungen – einzeln oder kombiniert – in eine bestehende ERP-Landschaft einbetten. Sämtliche Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Systemen sind vorbereitet und umsetzbar.

www.levaplus.ch

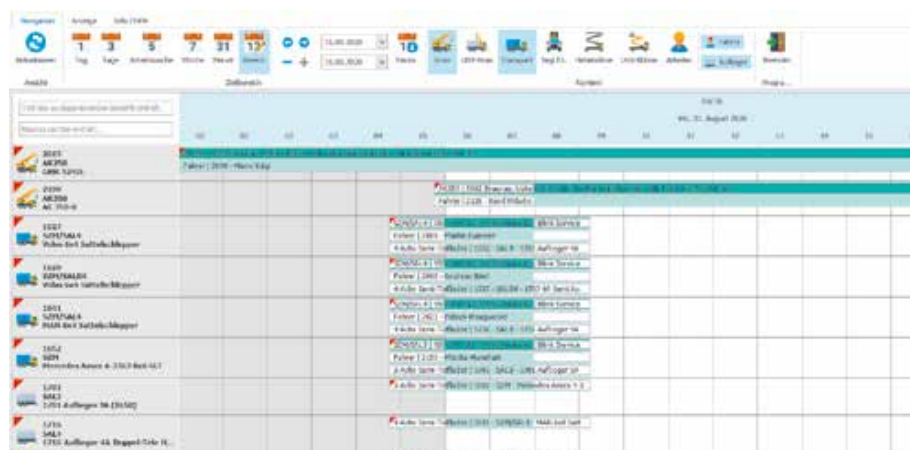


Bild: Desktop - Dispositionstafel

Anzeige

Infosystem AG



Seit 50 Jahren beraten und unterstützen wir als unabhängiges Schweizer IT-Unternehmen unsere Kunden mit unseren ausgewiesenen Kompetenzen. Unsere innovativen Softwarelösungen in den Bereichen ERP/CRM und Disposition für die Sektoren Transport/Logistik, Produktion und Tourismus sind in Unternehmungen weltweit erfolgreich im Einsatz. Wir investieren laufend in die nachhaltige Weiterentwicklung unserer Produkte.

Infosystem
Informationssysteme und Software

www.infosystem.ch

TIME ÜBERNIMMT Ruthmann verkauft



Die US-amerikanische Time Manufacturing Company erwirbt Ruthmann, einschließlich der Marken Ruthmann, Steiger, Ecoline und Blue-lift. Time ist mit mehreren Marken auf dem Markt vertreten. Die bekannteste hierzulande dürfte die Marke Versalift sein, unter der das Unternehmen Hubarbeitsbühnen (auf Kastenwagen, Transporter und Konsorten) und sogenannte Digger Derricks führt. Zudem fertigt die Firma Brückeninspektionsgeräte unter dem Namen Aspen Aerials und Fiberglas-Aufbauten unter dem Label BrandFX mit typischem Einmann-Korb. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung und wird voraussichtlich im Laufe des 1. Quartal 2021 abgeschlossen. Time vertreibt die Produkte von Ruthmann in den USA und auch in Skandinavien, während Ruthmann die Produkte von Versalift in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreibt. ■

SCHMIDBAUER AM WERK

Bögl baut für Tesla



In Grünheide bei Berlin entsteht die neue Tesla-Großfabrik. Max Bögl zieht für Tesla das aktuell neueste und modernste Werk des Autobauers hoch und hat sich Schmidbauer mit ins Boot geholt. Ganz nach Teslas Philosophie wird auf dem Bau ständig dazugelernt und optimiert, weshalb mit den kleinen Gebäuden angefangen wurde. Zwischen Zeitmanagement und Genehmigungen gibt es auch einiges an Betonmasse zu stemmen. Der Bau wird größtenteils aus Betonfertigteilen geschaffen. Diese werden per Bahn direkt von den Max-Bögl-Werken in Sengenthal und Hamminkeln angeliefert. Die Bahnhofsl Logistik wird hierbei komplett von Schmidbauer gemanagt. Die Münchner Schwerlastexperten setzen dabei auf einen Kobelco C2500, einen Sennebogen S5500 und einen Liebherr LR 1280 mit 280 Tonnen Tragkraft sowie ein 6-Achs-SPMT + PPU. Die Waggons werden mittels Raupenkran entladen. ■

VOR APRIL GEHT NICHTS

Vieles verschoben

Auch in den vergangenen Wochen wurden wieder zahlreiche Messen und Veranstaltungen der Branche verschoben. Manche um einige Monate, andere in das/die kommende/n Jahr/e. Die Samoter in Italien war eine der ersten, die im vergangenen Jahr ihren ursprünglichen Termin zunächst später ins Jahr geschoben hat und nach zwei weiteren Terminänderungen sich nun für einen Termin im Jahr 2023 entschieden



UNPLUGGED VON LIEBHERR

Raupenkrane mit Batteriebetrieb

Liebherr Nenzing hat zwei elektrisch betriebene Gittermastraupenkrane vorgestellt. Der LR 1200.1 Unplugged mit 200 Tonnen Traglast und der 250 Tonnen starke LR 1250.1 Unplugged sind die ersten batteriebetriebenen Raupenkrane der Welt. Beide werden von Elektromotoren mit einer Systemleistung von 255 kW angetrieben. Die neuen Krane haben die gleiche Leistung und die gleichen Strukturelemente wie die regulären dieselbetriebenen Modelle LR 1200.1 und LR 1250.1, nur das Dieselaggregat wurde im Wesentlichen durch einen großen Lithium-Ionen-Akku ersetzt, wobei Elektromotoren die Hydraulikpumpen antreiben.

Die Krane können an einem herkömmlichen 32- oder 63-Ampère Elektroanschluss auf der Baustelle in etwa 4,5 Stunden aufgeladen werden – oder optional mit einer 125-Ampère-Stromversorgung in nur 2,25 Stunden. Die Batterie soll für vier Stunden Hebebetrieb ausgelegt sein. Alternativ liefern die Batterien ausreichend Energie für das Aufrichten des Hauptauslegers mit Nadelausleger und die Fahrt über eine Strecke von rund 650 Metern, so der Hersteller. Die Krane können jedoch auch betrieben werden, während sie ans Stromnetz angeschlossen sind. Ein größeres Batteriepaket kann ebenfalls eine Option sein. Die Elektro-Neuheiten kommen in einem neuen Design daher. Außerdem neu ist die Krankabine mit höherem Bedienkomfort. Der erste LR 1250-1 Unplugged ist bereits an den norwegischen Kranvermieter Kynningsrud Nordic Crane ausgeliefert worden. Das zweite Exemplar soll im März an Select Plant Hire aus Großbritannien gehen. ■

hat. Auch die eigentlich für Juni geplante Interschutz in Hannover hat sich entschlossen, die Veranstaltung ins Jahr 2022 zu schieben. In der Schweiz wird die Baumag erst wieder 2023 stattfinden. Für die Baumaschinenmesse Bern steht fest: dieses Jahr nicht. In Österreich wurde die Mawev Show für 2021 abgesagt. Ein neuer Termin im nächsten oder übernächsten Jahr ist noch nicht ausgemacht. Nicht ganz so weit wollten die Macher der Innovationstage gehen und haben ihr Event von Februar in den April gelegt. Damit steht diese Veranstaltung momentan als nächste im Branchenkalender – die einzige, die in natura stattfinden soll und nicht ins Internet abgewandert ist. ■

KURZ & WICHTIG



↑ JCB hat **John Chandler** zum europäischen Verkaufsdirektor der Arbeitsbühnensparte ernannt. Chandler kommt von Genie, wo er in den vergangenen drei Jahren als Vertriebsleiter für Großbritannien und Irland tätig war und die Verantwortung für die strategische Kunden- und Geschäftsentwicklung für Europa, den Nahen Osten, Afrika und Russland trug.



↑ **Lance Sullivan** wird neuer General Manager des US-Arbeitsbühnenanbieters GMG mit Sitz in Kalifornien. Sullivan war im Sommer 2020 nach 36 Jahren beim Vertriebs- und Vermietunternehmen Sunstate Equipment in den Ruhestand gegangen. Bei Sunstate hatte er diverse – im Laufe der Jahre auch leitende – Funktionen im Produkt- und Servicemanagement für den Fuhrpark inne.



↑ Trackunit hat seinen bisherigen CEO **Jörgen Raguse** zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden von Trackunit ernannt und ihn zum 1. Dezember 2020 durch **Søren Brogaard** (l.) ersetzt. Raguse stieß 2012 als Verkaufsdirektor zu Trackunit, bevor er 2015 zum Chief Executive Officer ernannt wurde. Im Jahr 2016 kam Brogaard als Chief Technical Officer zu Trackunit und leitete die Bereiche Forschung und Produktentwicklung, bevor er 2018 Chief Commercial Officer wurde.



↑ Veränderungen bei Versalift International: **Peter Nørgaard Tipsmark** (l.) kommt von „BIIR“, wo er seit Anfang 2020 als Vertriebsleiter tätig war. **Martin Sloth** (r.) ist seit 2005 bei Versalift/Time International. Im Jahr 2015 wurde er zum Vertriebsleiter für Frankreich, Spanien und Portugal und Anfang letzten Jahres zum internationalen Vertriebsleiter ernannt. Jetzt ist er neuer Produktmanager.



← Der chinesische Arbeitsbühnenhersteller Sinoboom hat **Daniele Lanzini** zum Regionalmanager für Italien und den Balkan ernannt. Lanzini hat sein Unternehmen Centro Elevatori 1999 zusammen mit Francesco Stacchiotti gegründet. Das Unternehmen ist unter anderem Sinoboom-Händler.

Werner Gronau verstorben

Werner Gronau, Technischer Leiter von Kiloutou Deutschland, ist nach kurzer, schwerer Krankheit am 24. Dezember 2020 mit 62 Jahren verstorben. Gronau hat sein gesamtes Arbeitsleben und seine gesamte Karriere in der Arbeitsbühnenwelt verbracht. Er heuerte 1981 als Werkstatt- und Kundendienstmonteur bei Gardemann an. Dort stieg er zum Technischen Leiter auf und blieb auch nach der Übernahme von Gardemann durch Lavendon im Jahr 2006 als Technischer Leiter an Bord. 2017 verließ er Lavendon schließlich und wechselte nach einem kurzen Intermezzo bei Cramer Arbeitsbühnen zum Jahresbeginn 2018 als Technischer Leiter zu Kiloutou, wo er bis zuletzt tätig war.

In einem Nachruf des Unternehmens heißt es: „Mit ihm verlieren wir einen Technischen Direktor von außergewöhnlichem Format, der nicht nur über ein komplexes Wissen im Bereich Höhenzugangstechnik verfügte, sondern auch menschlich beeindruckte. Er war ein Branchenkenner par excellence und verfügte insbesondere bei Themen der Arbeitssicherheit über eine hohe internationale Reputation. Mit mehr als 40-jähriger Zugehörigkeit zur Branche der Höhenzugangstechnik, davon mehr als 37 Jahre bei einem namhaften Wettbewerber, gehörte Werner Gronau zu den Pionieren und war dadurch als ausgewiesener Fachmann anerkannt und geschätzt. Das Vermietunternehmen trauert mit Werner Gronaus Frau Melanie, seinem Sohn und seiner Tochter.“ ■



→ **Luibl Rental & Sales** aus der Drei-Flüsse-Stadt Passau hat ein größeres Scherenbühnenpaket vom deutschen Hersteller **HAB** gekauft. Es umfasst insgesamt sechs Hochregal- und Geländescherenbühnen mit Arbeitshöhen zwischen 28 und 32 Metern.



KEINE SCHLÄUCHE MEHR

Davinci läuft vom Band

JLG hat die Serienproduktion für seine elektrischen Scherearbeitsbühne Davinci AE1932 begonnen. Das Modell ist die erste JLG-Bühne aus der neuen Davinci-Reihe rein elektrischer Arbeitsbühnen, die von Grund auf neu entwickelt wurden. Bei der AE1932 gibt es keine Schläuche mehr, Lenkung und Hubzylinder werden elektromechanisch bewegt.

Die Scherenbühne mit 7,8 Metern Arbeitshöhe hat eine Breite von 81,2 Zentimetern, eine Länge von 1,74 Meter und eine Transporthöhe von 2,11 Meter, dank *Quikfold*-Geländer lässt sich die auch auf knapp zwei Meter reduzieren. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 275 Kilogramm, das Gesamtgewicht der Maschine liegt bei 1.565 Kilogramm. Mit der mobilen Steuerung von JLG kann der Benutzer die Maschine auch in Transportstellung über ein Smartphone bedienen, um ein sicheres Be- und Entladen zu gewährleisten. Die Neuheit benötigt lediglich eine einzelne wartungsfreie 24-Volt-/72-Ah-Lithium-Ionen-Batterie, die in etwa dreieinhalb Stunden vollständig aufgeladen sein soll, mit der Möglichkeit zum Nachladen während der Pausen.

Davinci AE 1932



ZWEITE HELIX ERHALTEN

Süß will auch die Große

Der Arbeitsbühnenvermieter Süß aus Nabburg in der Oberpfalz hat sich eine zweite Helix-Mastbühne von Hematec zugelegt. Nach dem 12-Meter-Helix 1205 war nun der größere Modell-Bruder an der Reihe: der Helix 1508 mit 15 Metern Arbeitshöhe und acht Metern Reichweite – bei uneingeschränkter Korblast von 200 Kilogramm.



Arbeitssicherheit verlangt Wissen

Seit über 40 Jahren erprobtes Schulungsmaterial

RESCH *nacht's richtig!*
www.resch-verlag.com



Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH - Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel. +49-(0)911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

SUBSCRIBE TO THE
C&A NEWS
PACKAGE AND GET
THE INDUSTRY'S
MOST WIDELY
READ NEWS



Vertikal
net



To get your **SUBSCRIPTION**
up and running register online at
www.vertikal.net/en/subscriptions

EVERY ISSUE
Delivered to your door
PLUS
DIGITAL ISSUE
Online

YEARLY SUBSCRIPTION
£40.00/€60.00
(UK and Ireland)
€75.00 (Rest of Europe)
\$110.00/£60.00 (Other regions)
Payable by BACS transfer/
credit card/cheque

AN INDEPENDENT NEWS SERVICE COSTS
MONEY AND NEEDS YOUR SUPPORT
SUBSCRIBE TODAY!

50 TURMDREHKRANE

Hüffermann steigt ein



„Wir beginnen im kommenden Jahr mit der Vermietung von Liebherr-Turmdrehkränen!“, hatte Firmenchef Daniel Janssen bereits vor wenigen Monaten angekündigt. Jetzt, zum Jahresanfang 2021, bekommt Hüffermann 50 Turmdrehkrane von Liebherr geliefert. Innerhalb eines halben Jahres sollen die neuen Schnelleinsatz- und Obendreherkrane in drei Paketen beim Kranvermieter im hohen Norden eintreffen. Geordert wurden EC-B Flat-Top-Krane in den Leistungsklassen von 125 bis 380 mt sowie nahezu die gesamte Palette von Schnelleinsatzkranen, also vom 34 K bis zum 125 K sowie die Geräte L1-24 und L1-32. Damit kann Hüffermann dem bekannten Motto „Alles aus einer Hand“ im Kranbereich gerecht werden – denn alle anderen Krantypen sind beziehungsweise waren bereits im Mietpark zu finden. „Wir wollen den Bereich Turmdrehkrane in der Zukunft weiter ausbauen und unseren Kunden stets Turmdrehkrane für kurzfristige Montage- und Demontagermine anbieten“, erläutert Daniel Janssen. „Bereits zu Beginn 2021 bieten wir neben der Vermietung auch Service, Wartung sowie den Transport für Unterdreher und Oberdreher an. In den kommenden zwei Jahren planen wir, rund 250 Turmdrehkrane in unser Portfolio zu nehmen.“

→ Der Verteilnetzbetreiber Westnetz in Münster hat seinen Fuhrpark um eine 23-Meter-Raupenarbeitsbühne vom Typ CMC S 23 erweitert. „Diese neue Maschine bietet uns nun die Möglichkeit, auch an schwer zugänglichen Stellen unsere Einsätze optimal abzuarbeiten“, erklärt Firmenchef Jürgen Enstrup.



KRAN UND BÜHNE FÜR ZEILINGA

Neue und alte



Die Firmengruppe Zeilinga-Riedl mit Sitz in Berlin hat eine neue Anhängerarbeitsbühne vom Typ Denka-Lift DK25 in Empfang genommen. Firmenchef Christian Zeilinga setzt gern auf Spezialgeräte und ist ein glühender Anhänger dieser Fabrikate. Vor

Zusätzlich hat das Berliner Unternehmen B+T Sky-Lift Zeilinga seinen Fuhrpark um einen Unic B-350.1-V erweitert. Der kleine Neuzugang ist mit der variablen Abstützbasis Flexibase ausgestattet, die es dem Kranbediener ermöglicht, jede Abstützung variabel entsprechend den Anforderungen des Arbeitsbereichs zu positionieren. Das System erkennt mittels Sensoren, in welcher Position sich die Stütze befindet. Die über jeder Stütze zugelassene Tragkraft wird durch den elektronischen Lastmomentbegrenzer automatisch berechnet.

über 30 Jahren hat er seine erste Denka-Bühne erworben; viele weitere Arbeitsbühnen folgten seitdem. Aktuell betreibt er rund 30 Denka-Lifte in seinem Mietpark. Zuletzt hinzugekommen sind zwei DK25 und ein DL28N Narrow.

Darüber hinaus wurden ein Unic B-775 und ein URW-376 von der Firma Baumocran service generatüberholt. Dabei werden die Maschinen komplett demontiert, gereinigt, gestrahlt sowie auf Risse und Beschädigungen untersucht. Elektrische Einrichtungen werden geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht. Hydraulikleitungen und Kabelbäume werden erneuert und alle Baugruppen auf Funktion und Leistung geprüft. Danach erfolgt ein Lackaufbau und nach der Montage ein aufwändiges Testprogramm.



CJEKKO

**JFS45
VMAX**

Große Vielseitigkeit,
unendliche Möglichkeiten

BAUMGREIF-
SÄGE

MINIKRAN | MINIPICKERS
TELESKOP-RAUPENKRAN
KNICKARM-RAUPENKRAN
VAKUUMGERÄTE & ZUBEHÖR

www.jekko-cranes.com

→ Mit einem MBI 145-1,4/S mit Hubrahmen von Moog erweitert Wemo-Tec seine Auswahl an Brückenuntersichtgeräten. Spe-

ziell mit dem Hubrahmen ist es nun möglich, Lärmschutzwände bis zu 4,20 Meter zu übergreifen. Der 1,40 Meter breite Steg bietet zu-

dem ausreichend Platz, trägt bis zu 600 Kilogramm Nutzlast und kann auf eine Reichweite von bis zu 15,70 Meter verlängert werden.



→ Gleich drei neue Grove GMK AT-Krane haben die Mitarbeiter der Firma Neeb in Wilhelmshaven entgegengenommen.

„Vor einem Jahr haben wir einen GMK5150L geliefert bekommen, einen starken und zuverlässigen Kran, mit welchem wir sehr zu-

frieden sind. Unter anderem deswegen haben wir uns auch dieses Mal wieder für Grove entschieden“, erklärt Geschäftsführer Armin Neeb.



Jährliche Unterweisung für die Bedienung von Arbeitsbühnen



<https://www.partnerlift.com/unterweisung>

Einfach online absolvieren

Wann, wo und auf welchem Gerät Sie möchten!



Neue Magni-Modelle

Neue Teleskoplader hat Magni in der Pipeline. Dabei handelt es sich um Geräte mit starrem Rahmen. Die ersten beiden Modelle, die in Produktion gehen, sind der TH 5,5.24 mit den Eckdaten 24 Meter/5,5 Tonnen und das 19-Meter-/6-Tonnen-Modell TH 6.20. Der TH 5,5.24 ist das mit der größten Hubhöhe bei den 5,5-Tonnern, die mit drei Modellen Höhen von

24, 19 und 15 Meter abdecken. Die Geräte werden in zwei Versionen erhältlich sein: als 75-kW-Ausführung mit Vollausrüstung oder als Gerät mit weniger Features und 55 kW Leistung. Beim TH 6.20 handelt es sich um ein Schwerlastmodell mit einer maximalen Hubhöhe von 19,2 Metern, bei der er zwei Tonnen händeln kann, während die maximale Tragfähigkeit bei sechs Tonnen liegt. Zu den weiteren Modellen gehören die beiden Schwerlastmodelle TH 6.10 (6 Tonnen/10 Meter) und TH 5.8 (5 Tonnen/8 Meter), die beide auf Wunsch mit einem Mining-Pack zu haben sind. ■



JETZT AUCH STARRE

16-Meter-Modell macht den Anfang

CTE hat eine neue Raupenarbeitsbühne mit knapp 16 Metern Arbeitshöhe vorgestellt: die Traccess 160. Sie markiert den Anfang einer neuen Baureihe der Italiener. Das Gerät bietet eine Arbeitshöhe von 15,80 Meter mit einer Reichweite von bis zu 7,9 Metern bei

einem Gelenkpunkt von 6,30 Meter und einer maximalen Korblast von uneingeschränkt 250 Kilogramm. Der Korbarm lässt sich um etwas mehr als 90 Grad aus der eingeklappten (Transport-)Position in die Waagerechte schwenken. Die 16-Meter-Spinne hat eine Transportbreite von 78 Zentimetern und eine Gesamtlänge von 4,59 Meter, die sich durch den leicht abnehmbaren Korb auf 3,87 Meter reduzieren lässt. Das Gesamtgewicht beträgt 2,2 Tonnen. ■



CTE STARTET NEUE RAUPENSERIE



→ „Wir setzen City-Krane seit 2001 ein und sind immer wieder aufs Neue von ihnen be-

geistert. Deshalb kam für die aktuell anstehende Neuanschaffung auch nur ein Demag-City-Kran für uns in Frage“, erklärt Inhaber Martin Wiemann, der seinen neuen AC 45 City gemeinsam mit Kranfahrer Axel Krügel in Zweibrücken abgeholt hat. Zusätzlich hat er sich für das E-Pack entschieden.

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchtgeräte

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mieterservice.de

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell

NEU! NEU! NEU!
SCORPION 2014 Hybrid
bis zu 14 m Reichweite
ab sofort auf Mercedes
Sprinter verfügbar



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung



NEU: CAST Hoflader
Diesel oder komplett
elektrisch

**NEU: DIECI Kompakt-
Mischer L4700**



Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0

Wir sind Partner von:



HEBETECHNIK
MEYKRATEC GmbH

www.meykratec.de
info@meykratec.de

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Die französische Turmdrehkran-Firmengruppe **Uperio** hat die restlichen 50 Prozent der Anteile am US-Unternehmen **P&J Arcomet** erworben. P&J Arcomet wurde 2005 als 50/50-Joint-Venture zwischen Arcomet, jetzt Teil von Uperio, und P&J Cranes gegründet.

Hiab Germany hat die Firma **FNS Fahrzeugbau und Nutzfahrzeugservice** übernommen und nun unter eigenem Namen einen Standort in Köln eröffnet. Damit verbunden will Hiab seine regionalen Vertriebsaktivitäten intensivieren.

Neuer **Denkalift**-Vertriebs- und -Servicepartner in den USA ist **Service One** aus Chicago. Deren langjährige Erfahrung mit Denka-Geräten sei beste Voraussetzung für einen Neustart in den Staaten, heißt es seitens **Rothlehner**.

Der in Bozen, Südtirol, ansässige Baudienstleister **Niederstätter** erweitert seine Aktivitäten im Bereich Turmdrehkrane. So ist der Betrieb nun offizieller Händler, also Vertriebs- und Servicepartner für **Liebherr**-Turmdrehkrane in der gesamten Region Lombardei.

Einen neuen Standort in Estland hat **Sarens** eröffnet, um den nordeuropäischen Markt besser bedienen zu können. Die Niederlassung mit Sitz in Tallinn bietet diverse Vertriebs-, Betriebs-, Wartungs- und Planungsdienstleistungen für Estland und die angrenzenden Länder an.

Haulotte hat seine BIM-Bibliothek erweitert und ergänzt. Sie umfasst nun insgesamt 41 Konstruktionsmodelle in 3D. Damit deckt Haulottes BIM-Bibliothek das gesamte Portfolio der Firma im Bereich Personen- und Materialhebezeuge ab.

Die finnische Finanzaufsichtsbehörde hat die geplante Fusion zwischen **Konecranes** und **Cargotec** genehmigt. Die Transaktion bedarf nun der Zustimmung einer Zweidrittelmehrheit der Anteilseigner und wird voraussichtlich im vierten Quartal 2021 abgeschlossen sein.

Bobcat setzt bei der Entwicklung einer neuen Baureihe rotierender Teleskopstapler auf den italienischen Hersteller **Magni**. Bobcat wird zehn neue Roto-Modelle mit Hubhöhen von 18 bis 39 Metern, die in den neuen Hallen bei Magni in Castelfranco Emilia gefertigt werden, unter eigenem Label – sprich: der Marke Bobcat – herausbringen.

Die **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** feiert die Auslieferung des 40.000sten Fahrzeugkrans. Ein Geländekran des Typs LRT 1100-2.1 ging offiziell an das polnische Energieunternehmen **PGE GIEK**.

Palfinger hat einen Vertrag zur Übernahme seines schwedischen Händlers **Hinz Försäljnings AB** unterzeichnet. Das Unternehmen ist mit fünf Servicestützpunkten, 45 Servicepartnern, 71 Mitarbeitern und einem Umsatz von rund 44 Millionen Euro (2019) der wichtigste Vertriebspartner von Palfinger in Schweden.

Mateco hat Anfang Januar einen eigenen Standort in Lübeck-Stockelsdorf aufgemacht. Ermöglicht wurde dies durch die Übernahme der WL Werbung & Arbeitsbühnenvermietung GmbH.





VIER MILLIONEN IN
BEIDE STANDORTE
Doll investiert

Doll Fahrzeugbau investiert weiter in die beiden deutschen Standorte in Oppenau und Mildenau. Dabei kommen die Modernisierungen und Neubauten den Produktbereichen Holz- und Schwertransport gleichermaßen zugute. „Das Gesamtvolumen der Investitionen beläuft

sich auf rund vier Millionen Euro“, präzisiert Geschäftsführer Markus Ehl. Zum Gesamtpaket zählen Einzelpositionen wie eine neue CNC-Fräsmaschine ebenso wie eine komplett neue Anlage für die Oberflächenbehandlung. ■

KRAN PACKT BÜHNE

Über die Wupper

Zur jährlichen Prüfung der PKW- und Fußgängerbrücken über die Wupper in Wuppertal vom Wasser aus werden regelmäßig Arbeitsbühnen ins Flussufer gesetzt. Im Herbst war es mal wieder soweit: Kranvermieter Wilden hob eine Teleskopraupenbühne vor historischer Kulisse aus dem Fluss. Mit 22,5 Tonnen Gegengewicht ballastiert hob der Liebherr-Mobilkran LTM 1090-4.2 die 12,8 Tonnen schwere Ar-

beitsbühne – eine 20-Meter-Aichi aus der Flotte von Spielhoff – bei 15 Metern Radius aus dem Wasser und setzte sie dann auf einen Tieflader ab. „Für uns sind diese Art Einsätze inzwischen Routine, denn das machen wir 15- bis 20-mal im Jahr. Die Vorbereitungen sind allerdings aufwändig: Alle Arbeiten, also auch unsere Kraneinsätze, im Bereich des Verkehrsraums der Wuppertaler Schwebebahn sind genehmigungspflichtig. Das vor Ort tätige Personal muss vorher bei der zuständigen Abteilung der Schwebebahn angemeldet und sicherheitstechnisch geschult werden“, erläutert Dominik Fandrey, Disponent und Betriebsleiter bei Wilden. Der Kraneinsatz selbst dauerte nur 2,5 Stunden. ■



Die Fachmesse für mobile Hebe- und Höhenzugangstechnik

PD Platformers' Days

IHR BRANCHENEVENT ZUM NETZWERKEN

Technik erleben ■ testen ■ vergleichen

PLATFORMERS' PRE-EVENT

10. – 12.06.2021

AUSGEWÄHLTE HIGHLIGHT-PRODUKTE DER MOBILEN HEBE- UND HÖHENZUGANGSBRANCHE AUF DER DOPPELMESSE
RecyclingAKTIV & TiefbauLIVE
platformers-days.de/pre-event



Messe Karlsruhe

10. – 11.09.2021

platformers-days.de



Ideeller Partner:

In Kooperation mit:

Veranstalter:



Sicher für Sie mit 100% der Wirtschaft

messe karlsruhe

ZAHLEN STEIGERN

Der Plan von Manitou

MANITOU GROUP

Manitou hat seine Fünf-Jahres-Strategie unter dem Namen *New Horizons 2025* aktualisiert. Demnach soll ganz ohne Akquisitionen ein Umsatz von mehr als 2,5 Milliarden Euro erreicht werden. Beim Betriebsgewinn sind mehr als acht Prozent des Umsatzes anvisiert und ein wiederkehrender Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen von mehr als zehn Prozent des Umsatzes. Darüber hinaus rechnet das Unternehmen damit, in diesem Zeitraum rund 460 Millionen Euro zu investieren.

Indes hat der französische Hersteller eine positive Umsatzprognose für das Jahr 2021 abgegeben. Das Unternehmen schlägt eine weitere Dividende von 0,50 Euro pro Aktie vor. Auf der anderen Seite wird der Standort im texanischen Waco, USA, bis Ende März 2021 geschlossen. 148 Mitarbeiter, die in Waco beschäftigt sind, werden entweder entlassen oder versetzt. Die Fertigung der in Waco produzierten Knicklader und Gabelstapler wird verlagert. ■

STEIL BEKOMMT DEN ERSTEN

Tadano liefert GTC



Knapp zwei Jahre nach seiner Erstvorstellung auf der bauma 2019 ist der erste Tadano GTC-1800EX an die Firma Steil Kranarbeiten ausgeliefert worden. Der Teleskopraupenkran mit einer maximalen Tragkraft von 156 Tonnen, wie der Hersteller nun spezifiziert hat, weist ein maximales Lastmoment von 590 mt auf. Bei seiner Premiere ist der Kran noch als Demag TCC 160 bezeichnet worden. Im Sommer 2020 feierte der Kran noch vor der Markteinführung eine Art Wiedergeburt als Tadano GTC-1800EX. Der von Demag entwickelte Kran wurde ins GTC-Portfolio von Tadano integriert.

Für beide Seiten, also Tadano Demag auf der einen, Steil auf der anderen Seite, knüpfen sich hohe Erwartungen an diesen Kran. Geschäftsführerin Birgit Steil sagt über ihren Neuzugang: „Durch den Einsatz des GTC-1800EX rechnen wir in erster Linie mit einer signifikanten Zeit- und Kostenersparnis. Vor allem wegen der kurzen Rüstzeiten und der logistischen Vorteile beim Transport. Da der Kran zudem sehr flexibel ist, werden wir ihn vornehmlich auf engen Baustellen und in schwierigem Gelände einsetzen.“ So wird er zunächst hauptsächlich bei Windkraftprojekten als Hilfskran für den Demag CC 3800 des Trierer Unternehmens gesetzt sein. ■

AUF NUMMER SICHER

22-Meter-Raupe für ETS



Sicherheit geht vor, erst recht bei Elektroinstallationen: Die Firma Elektrotechnik Schwarz (ETS) aus dem niederösterreichischen Thomasberg hat sich eine Bluelift-Raupenarbeitsbühne vom Typ SA22 zugelegt, um die vielfältigen Einsätze im Innen- und Außenbereich mit neuester Technik durchführen zu können. Übergeben wurde die 22-Meter-Bühne von der Ruthmann GmbH in Österreich. Je nach Korblast bietet die SA22 im besten Fall knapp elf Meter Reichweite. Der Korb misst 1,30 Meter x 0,70 Meter x 1,1 Meter und kann bis zu 250 Kilogramm aufnehmen, sprich: zwei Personen mit Werkzeug. Ein 230-Volt-Anschluss ist auch im Korb vorhanden. ■



PRODUKTMIX KOMMT AN

Frisch vorgeführt

Bei schönstem Sonnenschein konnte die Arbor AG im Herbst ihre Vorführwochen durchführen. „Bei den Kunden kam der Produktmix – Stapler und Hubarbeitsbühnen – sehr gut an“, berichtet Projektleiter Benz Kammermann. „So kamen Besucher zu uns mit der Idee, einen Stapler anzusehen und Probe zu fahren. Während des Besuchs jedoch wurde dann ihr Interesse an den Hebebühnen geweckt – und umgekehrt.“ Als Neuheit im Bereich Arbeitsbühnen hatte die Arbor AG eine umfangreiche Auswahl an Haulotte-Geräten vor Ort. Die neue Scherrenarbeitsbühne Optimum 8, ausgerüstet mit einem Batteriebefüllsystem und dem ActivEnergy-Managementsystem, stieß Kammermann zufolge auf großen Zuspruch. „Aber natürlich sind die großen Arbeitsbühnen immer wieder ein Hingucker.“ Dabei wurden die Besuche der Kunden so geplant, dass jeweils nur eine Firma auf dem Gelände präsent war. Dank der guten Resonanz sollen bereits im Frühling die nächsten Vorführwochen stattfinden. ■

SCHULTERSCHLUSS

Bronto-Trio für IJsselland



Für mehr Sicherheit: Die Sicherheitsregion IJsselland in den Niederlanden hat drei neue Hubrettungsbühnen von Bronto Skylift über den lokalen Händler Kenbri Fire Fighting geordert. In den Niederlanden ist eine sogenannte *Veiligheidsregio* (Sicherheitsregion) ein Zusammenschluss der Rettungsdienste. Im Falle von IJsselland umfasst diese mehr als 500.000 Einwohner in elf Gemeinden. Als Ersatz für die derzeitigen Feuerwehrgeräte wurden drei Bronto F32RPX bestellt, die auf Scania P320 6x2/4 Fahrgestellen montiert sind und Anfang 2022 geliefert werden sollen – also in gut einem Jahr. ■



Spierings liefert neue E-Lift-Krane aus

Der niederländische Hersteller hat die ersten Exemplare seiner neuen emissionsfreien „E-Lift“-Mobilkrane ausgeliefert: Ein Spierings SK597-AT4 E-Lift auf vier Achsen geht an T. Pater Kraanverhuur, während der niederländische Kranvermieter Schot Verticaal Transport einen 6-Achsiger vom Typ SK1265-AT6 E-Lift erhält. Schot hat außerdem zwei weitere E-Lift-Modelle geordert, die im Laufe des Jahres geliefert werden sollen. Die neuen E-Lift-Modelle können als vollelektrische Maschine betrieben oder an eine Wechselstromquelle angeschlossen werden, während ein kleiner 3-Zylinder-Dieselmotor der emissionsarmen Stufe V wie gewohnt den Kran antreibt. Mit einer Tragfähigkeit von zehn Tonnen und einer Hakenhöhe von 66 Metern ist der SK1265-AT6 nach Angaben des Unternehmens jetzt der größte elektrische Mobilkran weltweit, der an einer 16-Ampère-Steckdose betrieben werden kann. Spierings hat nach eigenen Angaben bereits mehr als 45 Aufträge für die neuen Elektrokrane eingetütet und rechnet damit, dass 2021 so gut wie alle Krane, die das Werk verlassen, elektrisch betrieben sein werden. ■



FÜR VERMIETUNG

Vier für Goeyvaerts



Es geht vorwärts bei Goeyvaerts: Die belgische Firma Goeyvaerts-R hat beim Kranbauer Konecranes allein im vierten Quartal 2020 vier weitere Gottwald-Hafenmobilkranne in Auftrag gegeben. Die Krane sollen bis Oktober 2021 ausgeliefert werden und erweitern die Mietkranflotte von Goeyvaerts in Häfen in den Niederlanden und Belgien. „Die neuen Krane sind perfekt für das wachsende Mietkran-Segment geeignet“, hebt Ke-

vin Goeyvaerts hervor, Mitinhaber und COO des Unternehmens. Einer der vier neuen Krane ist ein Modell 6 in der GHMK 6507 Variante mit bis zu 125 Tonnen Traglast und einem maximalen Arbeitsradius von 51 Metern. Bei den anderen drei Kranen handelt es sich um Modell 7 Hafenmobilkranne in der Vier-Seil-Variante G HMK 7608 B für den kontinuierlichen Schüttgutumschlag. ■



IPAF Focus

Neuernennungen



Die International Powered Access Federation (IPAF) hat zwei neue Länderrepräsentanten ernannt. Javier Cerezo vertritt den Verband in Spanien, während Christine Lell von einer Interimsfunktion in eine Vollzeitfunktion für die Schweiz gewechselt hat und diese zusätzlich zu ihren bisherigen Zuständigkeiten für die französischsprachigen Gebiete und

die Länder Osteuropas repräsentiert. Cerezo ist IPAF Senior Instructor und arbeitet in Spanien seit mehreren Jahren mit Loxam-Hune zusammen. Er ist in Zierbena in der Nähe von Bilbao im Baskenland ansässig. Christine Lell ist weiterhin vom IPAF-Büro im schweizerischen Basel aus tätig. Beide berichten an Romina Vanzi, IPAFs Head of Regional Development.



App für Bediener

Die IPAF und das dänische Unternehmen Trackunit haben eine Vereinbarung unterzeichnet, um eine neue digitale Bediener-App namens „ePAL“ zu entwickeln und bereitzustellen. Diese kann kostenlos genutzt werden und wird eine digitale PAL-Card, ein Logbuch und Sicherheitsleitfäden enthalten.

Der Plan ist, zwei Versionen der App – eine für Hubarbeitsbühnen und eine für Mastkletterbühnen – auf den Markt zu bringen, im April 2021. Sie wird zunächst in Englisch angeboten, weitere Sprachen sollen folgen. Die App soll kontinuierlich mit zusätzlichen Funktionen aktualisiert werden.



IPAF-Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Sternengasse 6
CH-4051 Basel
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org

SKYJACK

COMING SOON



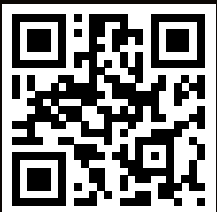
SKYJACK PRÄSENTIERT:
SKYWORLD LIVE!
22. - 26. FEBRUAR 2021

PRODUKT
NEUHEITEN

GASTREFERENTEN AUS
DER BRANCHE

VIRTUELLE
BESPRECHUNGEN

HEUTE NOCH REGISTRIEREN!



CODE SCANNEN
ODER BESUCHEN SIE UNS UNTER
skyjack.com/skyworld-live

SKYJACK
simply reliable



Das aktuelle Führungstrio von System Lift: Malte Bilau, Leopold Mayrhofer und Christopher Friedrich (v. l.)

ÜBERGABE EINGELEITET

Bei System Lift ist der Stabwechsel eingeleitet worden. In den kommenden zwei Jahren wird der Vermieterverbund neben dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden Leopold Mayrhofer nun auch von Malte Bilau und Christopher Friedrich geführt. Rüdiger Kopf sprach mit allen dreien.

Kopf: Vor 20 Jahren sagten Sie mir, Herr Mayrhofer, der Markt sei mit 25.000 Bühnen gesättigt. Wie sieht es heute aus?

Mayrhofer: Das lässt sich zurzeit schwer beantworten. Eine konkrete Zahl lässt sich da nicht nennen. Aber ich bin davon überzeugt, dass es auch weiterhin Wachstumsmöglichkeiten gibt. Die immer wichtiger werdenden Sicherheitsaspekte auf Baustellen sowie der Industrie führen dazu, dass Höhenzugangstechnik mehr und mehr genutzt wird – insbesondere der Bereich der niedrigen Zugangshöhen wird wachsen.

Kopf: Nach 18 Jahren System Lift alleine an der Spitze reichen Sie jetzt den Stab weiter an ein Duo. Ist der Verbund für einen alleine zu groß geworden?

Mayrhofer: Der Verbund ist in den letzten Jahren stark gewachsen und wird auch in Zukunft ganz sich noch weiter wachsen. Mit nun 66 Jahren fühle ich mich selbst zwar frisch, jung und tatkräftig, aber mei-

ne biologische Uhr tickt. In zwei Jahren ist die Zeit reif, dass ich mich aus dem Geschäft zurückziehe. Ich habe nicht vor, bis an mein Lebensende für System Lift die Verantwortung zu tragen. Es ist allerdings auch Teil meiner Verpflichtung, die Nachfolge frühzeitig zu regeln.

Bilau: Wir werden in Zukunft zahlreiche Felder noch intensiver bearbeiten, um die Organisation weiter voranzubringen. Dazu zähle ich unter anderem Marketing, Digitalisierung und Schulungen. Darin sehen wir zum einen ein sehr großes Potenzial und zum anderen ein sehr umfangreiches und vielfältiges Aufgabenfeld. Um die Ziele die wir uns gesetzt haben zu erreichen, ist der einzig richtige Weg mit zwei Spitzen zu agieren.

Friedrich: System Lift hat heute mehr als 80 Partner und über 135 Niederlassungen. Es ist unser Ziel, unseren Partnern auch in Zukunft Konzepte für den bestmöglichen wirtschaftlichen Erfolg zur Verfügung stellen. Von daher macht es hochgradig Sinn, die wachsende Anzahl an Aufgaben sowie die Verantwortung aufzuteilen.

Bilau: Es wird dann durchaus so sein, dass jeder von uns Schwerpunktthemen übernimmt.

Kopf: Wie genau werden die Aufgaben geteilt?

Mayrhofer: Wir haben das final noch nicht ganz genau definiert. Dieser Prozess ist bereits im Gange und wir sind aktuell in der Feinabstimmung.

Friedrich: Es ist klar, dass die Bereiche, die schon in die ein oder andere Hand gelegt wurden, dort verbleiben. Natürlich werde maßgeblich ich den Einkauf weiter vorantreiben. Und genauso wird meine Kollege Bilau den von Ihm aufgebauten Bereich SYSTEM-CARD sowie Qualität weiterentwickeln. Da wechseln wir nicht durch.

Bilau: Ziel ist kein abrupter Führungswechsel, sondern ein fließender Übergang.



Sammelbestellung bei System Lift: Im letzten Jahr orderte der Vermieterverband 560 Maschinen bei JLG; Lutz Schwede und Laurent Montenay von JLG mit Leopold Mayrhofer, Christopher Friedrich und Fabian Markmann von System Lift (v. l.) bei der Übergabe der ersten Maschinen aus dem Paket

Mayrhofer: Der Job bei System Lift ist einer auf der persönlichen Ebene. Daher ist es auch einfacher, jemand Bekanntes den Stab weiterzureichen. Herr Bilau ist seit mehr als zehn Jahren erfolgreich im Unternehmen, und Herr Friedrich hat sich in den vergangenen zwei Jahren bestens eingearbeitet. Es war und ist mein Ziel, Nachfolger aus den eigenen Reihen zu haben. Und ich bin auch stolz darauf, mit den beiden die passenden gefunden zu haben.

Bilau: Mit dieser Lösung gewähren wir sowohl einen Fortbestand des Bekannten als auch frische Ideen, die den Verbund in die Zukunft führen. Klar ist aber auch, dass ich und Herr Friedrich vom Naturell unterschiedlich und dementsprechend prädestiniert für verschiedene Aufgaben sind.

Kopf: Herr Bilau, nach zehn Jahren haben Sie keinen Chef mehr. Endlich?

Bilau: Natürlich freue ich mich darauf, stärker gestalterisch tätig zu sein. Für meinen bisher bearbeiteten Bereich hatte ich dank Herrn Mayrhofer schon weitgehend freie Hand gehabt. Jetzt kann und werde mich in anderen Themen noch stärker einbringen.

Kopf: Herr Friedrich, ein Jahrzehnt im Fußballgeschäft. Kann man für Baumaschinen wie Arbeitsbühnen ähnliche Emotionen entwickeln?

Friedrich: Dass Sport hochemotional ist, steht außer Frage. Aber zu viele Emotionen sind nicht immer gut. Die Mischung macht es, und das ist in unserer Branche gut umzusetzen. Daher freue ich mich umso mehr, den zukünftigen Erfolg von System Lift maßgeblich mitzugestalten.

Kopf: Im Verbund hat man es mit vielen Menschen zu tun, viele Unternehmer, die alle ihre eigene Art mit sich bringen. Übernimmt nun einer die Rolle des „Good Cop“ und der andere den „Bad Cop“?

Bilau: Beide Parts werden auch in Zukunft nicht erforderlich sein.

Friedrich: Das Persönliche ist wichtig. Herr Mayrhofer ist mit dem System und den Partnern groß geworden. Auch Herr Bilau ist seit zehn Jahren dabei und mit den Partnern vertraut. Und es ist immer so, dass Menschen mit einem können und mit dem anderen weniger. Und auch ich bringe eine langjährige Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichsten Charakteren mit.

Bilau: Es wird keine konkrete Zuteilung nach Partnern geben. Eine Aufteilung wird es bei den Themen geben, von daher werden wir beide natürlich im engen Austausch mit allen Partner zusammenarbeiten.

Kopf: Was wird sich insgesamt mit Ihnen als Führungsduo noch ändern?

Bilau: Wir – ich und Kollege Friedrich – stehen unter anderem für einen partnerschaftlichen und authentischen Führungsstil. Wir werden neue Akzente setzen, um das Wachstum des Verbunds voranzutreiben.

Kopf: Wie wird das Leben von Leopold Mayrhofer in Zukunft aussehen. Nur noch Golf spielen?

Mayrhofer: Erst einmal ist es – neben dem Tagesgeschäft – in den nächsten zwei Jahren zusammen mit Herrn Bilau und Herrn Friedrich meine Aufgabe, den Bau der neuen System-Lift-Zentrale zu verwirklichen. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir nach fast 20 Jahren System Lift auch in diesem Bereich ein neues Zeitalter einleiten. Ansonsten gehe ich davon aus, dass ich genug Hobbys habe, um mich zu beschäftigen. Wie bei jeder Sportart macht es auch beim Golf Spaß, wenn man es noch besser beherrscht. Außerdem hält es fit und gesund. Darüber hinaus gibt es tatsächlich noch Orte, an denen ich noch nicht war. Auf meiner Liste stehen etliche Reiseziele. Sagen will ich aber auch, dass die Branche insgesamt nach wie vor viel Spaß macht. Etwas wird mir sicherlich fehlen. Wer weiß ...

GROSS ODER SCHWER ODER SPERRIG

Was an manch grünem Tisch ausgedacht wird, erscheint erst mal kaum zu handhaben. Hier zeigt sich, was die Branche alles zu leisten vermag. Ein Überblick von Kran&Bühne.

Je größer, desto besser. Diesen Eindruck kann man gewinnen. Aber wo sind die Grenzen und was geht heutzutage? Wurden Brücken früher kleinteilig zusammengesetzt, packt inzwischen ein Kran kolossal das komplette Paket und schwenkt es ein. Auch wenn es gilt, in den letzten Winkel vorzudringen und möglichst den Betrieb nicht zu stören, haben Unternehmen ihre Großen am Start. Auch wenn es gefragt ist, auf Höhen hochzureichen, die für den Laien absurd erscheinen, hält die Branche inzwischen ihre Lösungen parat. Was möglich ist, verdeutlichen am besten Einsatzbeispiele der letzten Monate, die wir für Sie gesammelt haben und die die Leistungsfähigkeit der Kranvermieter

und -hersteller widerspiegeln. Aber nicht immer ist das eigentliche Gewicht das Problem, viel stärker beeinflusst die Umgebung manchen Einsatz, und selbst Großkrane stoßen an ihre Grenzen. Die folgenden Beispiele faszinieren nicht nur, sie bieten auch Lösungsansätze und Ideen für künftige Einsätze.

Über fünf Brücken

Ein Unternehmen, das viele Brücken zu schlagen hat, ist die Deutsche Bahn. Und ein Unternehmen, das Schweres mehr als oft ausführt, ist

Die Fertigteile musste Mammoet vor Ort umladen



Mammoet. Gut ist, wenn man Dinge vorausplant. Besser ist es, wenn man das Unvorhergesehene nicht ausschließt. Das zeigt ein Einsatz in Leipzig, bei dem in den letzten Monaten mehrere Eisenbahnbrücken erneuert wurden. Wer die Bahn kennt, weiß, dass sie Streckensperrungen nicht mag. Dennoch waren diese für die Arbeiten notwendig. Dafür setzte Mammoet mehrere Mobilkrane ein, unter anderem einen hauseigenen 500-Tonner, SPMTs und einen 750-Tonner eines Partnerunternehmens. Fünf Brücken standen auf dem Programm, eine davon, an der Essener Straße, hatte es in sich. Hier galt es, sieben Brückenelemente über eine bestehende Brücke zu heben. „Der Platz war beengt, sodass die Lösung auf einem 500-Tonner basierte, der neben der Brücke zwischen den bereits erneuerten Gleisen aufgebaut werden musste“, berichtet René Xyländer, Manager Cranes & Transport von Mammoet Deutschland. Der Plan: Zwei Nachtschichten mit fünfstündiger Sperrpause, wo in der ersten Nacht zuerst fünf Elemente zwischengelagert werden. In der zweiten Nacht sollten die beiden weiteren Elemente gebracht und alles verbaut werden. Die Realität zeigte sich beim Anheben des ersten Fertigteils: Es war schwerer als angegeben. Der Liebherr LTM 1500-8.1 konnte die Teile zwar zum Zwischenlagern abladen, aber in der Konfiguration nicht einheben. Also mussten die Experten von Mammoet umplanen. In der ersten Nacht wurden alle sieben Teile zwischengelagert. Umsetzen war nicht, da eine nahe Spundwand dies aus statischen Gründen nicht erlaubte. Also wurde umgerüstet und eine 21 Meter kurze Wippspitze angebaut. „In dieser Konfiguration hat der LTM

1500-8.1 die entscheidend höhere Tragfähigkeit“, sagt Xyländer. Allerdings: „Beim Liebherr LTM 1500-8.1 wird der Adapter zur Montageeinheit der Wippspitze hydraulisch am Hauptausleger verbolzt. Dafür sind am Adapter Hydraulikzylinder verbaut. Die Hydraulikleitungen zum Steuern dieser Zylinder werden nach der Montage wieder demontiert, weil man ansonsten den Hauptausleger nicht austeleskopieren könnte, ohne die Schläuche zu zerstören.“ Die Lösung von Mammoet: Der Adapter zwischen Hauptausleger und Montageeinheit der Wippspitze wurde einzeln am Rollenkopf verbolzt und die Hydraulikleitungen entfernt. Der Rest war „nur“ noch eine Pflichtübung. „Dieses Projekt zeigt, dass – auch wenn zu Beginn alles sorgfältig geplant wurde – es immer auf das Team vor Ort ankommt, um für unvorhersehbare Probleme kurzfristig eine sichere und zeitgerechte Lösung zu finden“, resümiert Xyländer.

Tandem und Tonnagen

Beim zweiten Beispiel galt es, einen Druckbehälter, 138 Tonnen schwer und 12,8 Meter lang, umzuladen. Das wirft immer die Frage nach der praktikabelsten Lösung auf. Die Antwort des ausführenden Unternehmens **Wagenborg** lautete ein Tandem aus einem Demag AC 500-2 und einem Tadano ATF 400G-6. Der Druckbehälter wurde per Drive-in-Ponton angeliefert und musste auf ein modulares Schwerlastfahrzeug für den Landtransport verladen werden. ↘

Beim Anheben stellte sich heraus, dass die Elemente schwerer waren als angegeben





Der neue AC 450-7

Neue Maßstäbe auf 7 Achsen.

Der neue Demag AC 450-7 ist eine Klasse für sich: Mit einer Unterwagenlänge von 15,99m und einer Stützbasis von 8,45m ist er kompakt wie ein 6-Achser und dennoch leistungsstark wie mancher 8-Achser. Denn an seinem voll austeleskopierten 80m Hauptausleger erreicht der Demag AC 450-7 Traglasten bis zu 23,7t, und das ohne SSL. Mit SSL sind sogar konkurrenzlose 37,3t möglich. Dabei setzt Demag erstmals ein neues Konzept für den seitlichen Superlift ein – für einfacheres Handling und Rüsten. Das System lässt sich durch eine 81m lange Wippe erweitern, aus deren Teilen auch feste Verlängerungen zusammengestellt werden können.

Above. Ahead. Always.

DEMAG[®]
TADANO GROUP

Mit einem Tandemhub hat Wagenborg die 138 Tonnen des Druckbehälters vom Schiff gehoben ...



Dazu wurde der 400-Tonner mit 98 Tonnen Gegengewicht gerüstet, sodass er seinen Lastanteil von 49,5 Tonnen in einem Radius von 15 Metern heben konnte. Der 500-Tonner bekam 140 Tonnen Gegengewicht aufgesattelt, da er die übrigen 88,5 Tonnen des Druckkessels an den Haken nehmen musste. Sein Arbeitsradius lag ebenfalls bei 15 Metern. Der Rest war Routine für die Mitarbeiter des niederländischen Unternehmens.

Nicht immer ist es das Gewicht, das die Herausforderung stellt. Diese Erfahrung durfte auch **Maxikraft** jüngst machen. Das Unternehmen hatte von der BASF in Schwarzheide den Auftrag erhalten, einen Generator sowie eine Turbine – beide jeweils 100 Tonnen schwer – zu verladen. Klingt einfach. Wenn man denn den Platz dafür hat. Umgeben von Rohrbrücken sollten zudem beide Maschinenteile von ein- und demselben Standort im Werk gehoben werden. Ein Einsatz, mit dem der eingesetzte Liebherr LTM 1500 sicherlich mit 135 Tonnen Ballast voll ausgereizt werden würde. „Ein größerer Kran wäre aus Platzgründen nicht in Frage gekommen“, heißt es seitens Maxikraft. Zu allem Überfluss hat es am Einsatztag unablässig geregnet und selbstverständlich ging der Betrieb im Werk selbst seinen normalen Gang. Nicht nur die Gerätschaften hatten da vollen Einsatz zu bringen; auch die Mitarbeiter von Maxikraft. Am Einsatzort selbst wurden die Gerätschaften auf einen kurzen Trailer gesetzt. Allerdings konnte so die Ladung nicht über öffentliche Wege transportiert werden, da die Transporthöhe nicht der Straßenzulassung entsprochen hätte. Also musste die Fracht noch einmal in eine Kesselbrücke umgeladen werden.

Windkrafteinsätze

Alles wird größer – auch Windkraftanlagen, wie zum Beispiel die Nordex-Anlage „Delta 4000“. Diese hat einen Rotordurchmesser von 149 Metern und ist eine Onshore-Anlage der neuesten Generation in der Leistungsklasse von vier bis fünf Megawatt. Bisher wurden Maschinenhaus, Antriebsstrang und Nabe separat auf die Nabhöhe von 108 Meter gehoben und montiert. ↘



Der amerikanische Kranspezialist **Buckner Heavy Lift Cranes** hat es nun in nur einem Hub vollbracht. Dazu ist das Unternehmen hergegangen, hat einen Raupenkran LR 11000 genommen und ein neues Auslegersystem SL8F2 in Zusammenarbeit mit Liebherr entwickelt. Übersetzt heißt das: Die achte Variante des SL-Auslegers mit der zweiten Variante der festen Spitze F bietet mit einer Tragkraft von 253 Tonnen bei 114 Metern Hakenhöhe ausreichend Leistung für den Hub des einschließlich Lastaufnahmemitteln 230 Tonnen schweren kompletten Generators auf 108 Meter. Ein weiterer Vorteil: Die Montage von Maschinenhaus mit Antriebsstrang und Nabe am Boden ist einfacher und sicherer als in großer Höhe.

Der weitere Pluspunkt: Die Konfiguration des LR 11000 mit SL8F2 für moderne Windkraftanlagen auf Turmhöhen von rund 100 Metern ist besonders wirtschaftlich, weil der Kran ohne Derricksystem auskommt. Erstmals eingesetzt wurde das Ganze in einem Windpark im Norden Oklahomas in der USA. Der LR 11000 war mit 108 Meter SL-Ausleger und zwölf Meter fester Spitze aufgebaut worden. 130 Tonnen Zentralballast, 250 Tonnen Drehbühnenballast und weitere 80 Tonnen auf der Drehbühnenverlängerung sorgten für die notwendige Stabilität, um die Bruttolast von 230 Tonnen auf 114 Meter Hakenhöhe zu bringen. Fünf der 17 Raupenkrane des Typs LR 11000, die Buckner inzwischen in den USA betreibt, sind mit dem neuen Auslegersystem ausgerüstet. Daniel Ives, Engineering Product Support & Analyst bei Buckner, erklärt: „Da wir von der Leistung des neuen SL8F2-Systems überzeugt sind, haben wir unserem Auftraggeber Wanzek Construction und dem Eigentümer des Windparks Duke Energy Corporation den Vorschlag gemacht, den kompletten Generator in einem Hub zu montieren. Aufgrund der möglichen Kosteneinsparungen und des reduzierten Risikos durch Wind und Wetter wurde dann auch Nordex davon überzeugt, die dafür notwendigen Lastaufnahmemittel zu entwickeln.“ Bei diesem Windpark-Projekt setzte Buckner mehrere Liebherr-Krane ein: So waren Teleskopraupenkrane des Typs LTR 1220 für die Entladung der Komponenten zuständig und montierten Maschinenhaus, Antriebsstrang und Nabe auf dem Boden.



Platz gab es kaum, aber es reichte für Maxikraft, um den Kessel herauszuheben und auf den Transporter zu stellen



Im Freigelände musste Maxikraft die Last für den Straßentransport dann auf eine Kesselbrücke umsetzen

Mehrere LR 1500 Raupenkranen montierten die unteren Teile der Türme mit einem Hauptauslegersystem und wurden dann auf ein Wippspitzensystem umgebaut, um bei der Montage der Rotorblätter zu assistieren. Zwei LR 11000 schließlich montierten die oberen Turmstücke und die Generatoren.

Windkraftanlagen werden inzwischen aber nicht nur auf dem Land (onshore) installiert. Offshore entsteht in der Nordsee vieles. Für seinen Kunden Enercon sollte der Krandienstleister **Sarens** in der Nähe des holländischen Nordsee-Orts Vrouwenpolder zwei Windkraftanlagen im Windpark Bouwdokken errichten. Um den Aufbau so schnell wie möglich abzuwickeln, setzte Sarens für jede Anlage daher jeweils einen eigenen Kran ein: neben einem Demag CC 3800-1 Raupenkran auch den PC 3800-1, dem Socket-Pendant zum CC 3800-1. Sein Lastmoment liegt bei 9.252 mt, etwas über dem des CC 3800-1 mit 9.152 mt. Die herausragende Eigenschaft der Socketvariante ist jedoch ihre gute Einsatzfähigkeit bei unebenen Bodenverhältnissen: Der PC 3800-1 braucht nur vier tragende Flächen für die Abstützungen, die noch nicht einmal perfekt zu einander nivelliert sein müssen. Denn seine Abstützylinder können kleinere Toleranzen problemlos ausgleichen – bis zu 2,1 Grad auf einer 12 x 12 Meter großen Abstützfläche. Damit erfordert er deutlich weniger Untergrundvorbereitung. „Das macht den PC 3800-1 für uns immer wieder unentbehrlich“, erklärt Sarens-Projektleiter Pascal van der Spoel: „Wir waren zusätzlich mit je zwei 200- und 500-Tonnen-All-Terrain-Kranen sowie einem weiteren 200-Tonnen-Raupenkran auf der Baustelle. Diese nutzten wir vornehmlich für das Entladen und die Vormontage der Bauteile.“

Das Team von Sarens veranschlagte zehn Wochen für die Arbeiten im Windpark – inklusive Entladen, Vormontage und Aufbau der Windkraftanlagen. „Da die Baustelle in der windreichen Region zwischen Oosterschelde und der Nordsee liegt, hatten wir jedoch einen Zeitpuffer eingeplant, um etwaige Verzögerungen durch zu starken Wind kompensieren zu können“, erläutert Projektleiter van der Spoel, dessen Team sich zuvor im Zweibrücker Werk hinsichtlich der maximal zulässigen Windstärke für Arbeiten mit den beiden Kranen in den jeweiligen Konfigurationen rückversichert hatte. Außerdem konstruierte die Sarens-Mannschaft spezielle Vorrichtungen, um die Hauptausleger, falls notwendig, vor aufkommendem Starkwind sicher auf den Boden ablegen zu können. Der PC 3800-1 wurde in LSL 11-Konfiguration mit 126 Metern Auslegerlänge gerüstet, der CC 3800-1 in LSL 12 mit 117 Metern Ausleger plus zwölf Meter Verlängerung. Die Bauteile der Anlagen kamen per Schiff. Der Aufbau der Windkraftanlagen erforderte den Hub von jeweils elf Bauteilen: fünf Turmelemente plus Gondel, Generator, Nabe und drei Rotorblätter. Da alle Bauteile in horizontaler Lage angelandet wurden, mussten sie für die Hübe zunächst in vertikale Position gebracht werden. Hierfür wurde wiederum ein Hilfskran eingesetzt.

1.000-Tonner für 75-Tonnen-Last

Es sind nicht die schweren Lasten, aber die Kombination aus Höhe, unwegsamem Gelände und dann inzwischen etlichen Tonnen, die bei Einsätzen rund um die Windkraft von der Branche gefordert werden. Ein Beispiel aus Oberfranken, dem Windpark Rugendorf, zeigt dies. Gleichwohl das schwerste Element „nur“ 75 Tonnen auf die Waage gebracht hat, kam ein 1.000-Tonnen-Raupenkran aus dem Fuhrpark von **Wiesbauer** zum Einsatz. Auf den Kuppen im Frankenwald wurden vier Anlagen des Typs *Vensys 120* errichtet. Bei Ausladungen von bis zu 28 Metern wurde der LR11000 mit einer Hakenhöhe von 154 Meter ausgerüstet. Der Raupenkran selbst ist der erste in Deutschland, der mit dem neuartigen V-Frame ausgestattet wurde. Die Besonderheit des V-Frames liegt in der stufenlosen Veränderung des Derrickballast-Radius von 13 bis 30 Metern mit Hilfe des hydraulisch verstellbaren Klapprahmens. ↘



Der PC 3800-1 wurde in LSL 11-Konfiguration mit 126 Metern Auslegerlänge gerüstet



Einen Demag CC3800 als Podestkran brachte Sarens für die Installation von Windkraftanlagen in den Niederlanden zum Einsatz



Eine eigene Konfiguration hat Bruckner zusammen mit Liebherr für seine LR11000 für Einsätze in der Windkraft entwickelt



Einen LR11000 mit V-Frame und einer Hakenhöhe von 154 Metern setzte Wiesbauer in Oberfranken ein (Bild: Jürgen Stresius)

Und noch eine Besonderheit kam hier zum Einsatz: Statt den kompletten Kran für den Transport zwischen den Anlagen abzubauen, wurde der Derrickmast mit seinen 42 Metern Länge und 60 Tonnen Eigengewicht mithilfe eines Selbstfahrers verfahren. Wiesbauer nutzte bei dieser Aufgabe seine Cometto MSPE-Selbstfahrer als 14-Achs Ausführung. „Die erreichte Zeitersparnis gab den Ausschlag für diese Transportwahl“, erläutert Firmenleiter Jochen Wiesbauer diese wichtige Etappe. Es war die schnellere Lösung gegenüber anderen Transportmöglichkeiten und somit wurden die Kranumbauten beschleunigt.

Da Windkraftanlagen gleichfalls weiter wachsen und ihr Transport auf der Straße immer größere Anforderungen stellt, hat Greiner in Zusammenarbeit mit **Silvasti** und **Lux-Trailers** ein neues Windturm-Transportkonzept entwickelt. „Um große Turmdurchmesser mit einem Höchstmaß an Sicherheit transportieren zu können, haben wir uns für ein neues Transportsystem mit verbesserter Verwindungssteifigkeit und Stabilität aus dem Hause Greiner entschieden“, erklärt Rainer Sasse von Lux-Trailers. Das neue Windturm-Transportkonzept ist zunächst für Türme bis circa 6.500 Millimeter Innendurchmesser bei maximal 140 Tonnen Turmgewicht ausgelegt. Der Hub über das Scherenhubelement beträgt 1.500 Millimeter. Die Anflansungen an den Turm oben wie unten sind jeweils 2-fach und damit turmschonender ausgelegt. Bei den Turmadaptoren finden sich einige modifizierte Konstruktionsdetails der bewährten Greiner-Scherenhubbrücken wieder. Zwei anstelle von einem zentrischen Hauptträger stabilisieren das System außerdem.



Für den Transport des Derrick-Mastes zwischen den Türmen nutzte Wiesbauer einen Selbstfahrer (Bild: Jürgen Stresius)

Den Fortschritt erleben.



Mobilkrane von Liebherr

- Spitzenträgerkräfte in allen Leistungsklassen
- Lange Teleskopausleger mit variabler Arbeitsausrüstung
- Hohe Mobilität und kurze Aufbauzeiten
- Umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung
- Weltweiter Service vom Hersteller

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Postfach 1361
89582 Ehingen/Do.
Tel.: +49 7391 502 0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

Ein Transportsystem für Turmsegmente von WKA entwickelt
Greiner in Zusammenarbeit mit Silvastil und Luxtrailers



„AUCH WENN ZU BEGINN ALLES SORGFÄLTIG GEPLANT WURDE – ES KOMMT IMMER AUF DAS TEAM VOR ORT AN, UM FÜR UNVORHERSEHBARE PROBLEME KURZFRISTIG EINE SICHERE UND ZEITGERECHTE LÖSUNG ZU FINDEN.“

RENÉ XYLÄNDER / LEITER KRAN & TRANSPORT MAMMOET

Dampf im Kessel

Ein 140 Tonnen schwerer Dampfkessel musste verschifft, transportiert, entladen und eingehoben werden. Nach fast einjähriger Planungsphase absolvierte **Prangl** das Projekt. Der Dampfkessel mit seinen Abmessungen von 16 Meter Länge, neun Meter Höhe und sechs Meter Breite musste für den Transport bereits vor der Verladung in Serbien gedreht und auf die Seitenwand gelegt werden. Per Binnenschiff kam die Last beim nie in Betrieb gegangenen Kernkraftwerk Zwentendorf in Österreich an. Aufgrund des Fehlens einer Kaimauer konnte die Barge nicht direkt am Ufer anlegen. Mit einem Demag CC 2400-1 Raupenkran konnte der Kessel bei einer Reichweite von 24 Metern aus dem Wasser gehoben werden. Der Raupenkran der 400-Tonnen-Klasse brachte zusammen mit seinem Ballast schlussendlich 530 Tonnen auf die Waage. Aufgrund dieses hohen Gewichts mussten sämtliche Flächen im Vorfeld statisch nachgemessen werden. Dann ging es via Schwerlastmodul und mit Zugmaschine zum sechs Kilometer entfernten Ziel. Alleine auf dieser Strecke mussten zahlreiche Lampen verdreht oder entfernt werden. Des Weiteren sind auf der Route zahlreiche Bäume entfernt, Verkehrszeichen demontiert sowie Verkehrsinseln und Kurvenbereiche mit Fahrbahnplatten ausgelegt worden. Da der Sicherheitsabstand zu einigen Stromleitungen unterschritten wurde, mussten diese vor der Unterquerung extra abgeschaltet werden. Die nächste Herausforderung war eine Rohrtrasse an der Kraftwerksgrenze. Mit dem 400-Tonner, der binnen drei Tagen schwere Dampfkessel darüber gehoben werden. Im Werk selbst wurde die Last in einem Tandemhub mit einem Liebherr LTM 1250-6.1 wieder aufgedreht und für den finalen Hub in Position gebracht. Zur Verringerung der Entfernung fuhr der Raupenkran samt Last Richtung Kesselhaus, um das Bauteil einzuheben.

Auch der Transport ist schwer

Flüsse und Kanäle sind die bevorzugten Transportwege für schweres Equipment. So weit, so gut. Alleine – was auf das Schiff gekommen ist, muss auch wieder davon entladen werden. Solch einen Job erledigte **Felbermayr** in Herne mit seinem LR11000. Die Aufgabe für den Liebherr-Raupenkran war das Entladen eines 450 Tonnen schweren Generators aus einem Binnenschiff, das den Stromerzeuger aus Mülheim an der Ruhr abgeholt hatte. Bestimmt war dieses Bauteil für die Erweiterung eines Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerks zwei Kilometer von der Anlegestelle entfernt.

Der Kran wurde mit 42 Meter Hauptmast, Derrickauleger, 260 Tonnen Drehbühnenballast und Schwebeballast-Palette aufgerüstet. 320 Tonnen Schwebeballast wurden nach Anschlagen des Generators mit einem Hilfskran aufgestapelt. Zum Ausheben aus dem Schiff und Abladen auf den Selbstfahrer musste er mit voller Last am Haken rund 20 Meter rückwärtsfahren, sodass zwei miteinander verbundene Selbstfahrer unter die Last fahren konnten. Auf zwei selbstfahrenden Transporteinheiten mit je 18 Achsen bewegte sich der Generator dann zu seinem späteren Einsatzort, wo er mit dem Maschinenhauskran entladen wurde.

Schweres findet sich aber nicht nur auf Binnenschiffen, manches liegt einfach so rum, mitten in einem Acker. So geschehen in diesem Jahr in Hüven. Die kleine Gemeinde in der niedersächsischen Ebene südlich von Papenburg hat sozusagen etwas untergeschoben bekommen, was nun wegmusste. Und zwar haben Gletscher in der letzten Eiszeit hier einen Findling abgeladen. Der Brocken war dem Landwirt schon lange bekannt. ↘

Eben mal über eine Rohrtrasse musste
der Kessel durch Prangl gehoben werden



140 Tonnen brachte
der Dampfessel
auf die Waage





In Herne hat Felbermayr einen 450 Tonnen schweren Generator vom Schiff gehoben ...

Im Sommer 2020 wurde mal genauer nachgeschaut und die Ausmaße festgestellt. Danach entwickelte sich der freigelegte Findling im Acker zu einem Besuchermagneten mit bis zu tausend Schaulustigen an Wochenenden. Daher beschloss die Gemeinde, dem Stein einen neuen Standort zu geben, zumal Findlinge mit mehr als zwei Metern Durchmesser als Naturdenkmal eingestuft werden. Der 5,80 Meter lange, 4,90 Meter breite und 2,90 Meter hohe „Findling von Hüven“ wurde aus seinem Erdloch gehoben. Die Firma **Gertzen** zeichnete verantwortlich für

dieses Projekt. Bei der Vorbereitung wurde eine 370 Meter lange Baustraße mit Stahlplatten durch das Feld verlegt. Hierüber führen sowohl der Kran als auch die selbst angetriebene SPMT-Transportkombination bis zum Fundort vor. Die Anzeige des Liebherr LTM 1750-9.1 von Gertzen blieb bei 103 Tonnen stehen, als der Stein am Haken hing. Um den Stein anzuschlagen, wurden zwei Kanäle unterhalb des Brockens hindurch gebohrt, sodass heute dann auf einen Selbstfahrer verladen werden konnte.

K&B

... zurückgefahren und auf einen Selbstfahrer abgesetzt



It's not just about ideas.
It's about **to realize ideas.**



- SEFIRO
- Scissor-lift bridges
- Lifting systems
- Loading platforms & load beds
- Heavy load trailers
- Ship-unloading bogies
- Crossing systems
- Road vehicles
- Transport & assembly accessories


GREINER
Fahrzeugtechnik

Phone: +49 7942 94468-0
Fax: +49 7942 94468-28

info@greiner-fahrzeugtechnik.de
www.greiner-fahrzeugtechnik.de

Individual solutions for highest demands.

PRODUKTIVITÄT UM DAS DREIFACHE ERHÖHEN

Erledigen Sie mehr Arbeiten in weniger Zeit mit den neuen JLG® HC3 Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragkraft. Dank des erweiterten Arbeitsbereiches mit drei Tragfähigkeitsbereichen können diese Maschinen in jeder Zone bis zu drei Personen samt Werkzeugen in die Höhe befördern.



600AJ HC3

600S HC3

660SJ HC3

460SJ HC3

ENTDECKEN SIE UNSERE HC3-TELESKOPARBEITSBÜHNEN MIT HOHER TRAGFÄHIGKEIT

Wenn Sie größere Lasten in größere Höhen befördern müssen, bieten Ihnen die Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit von JLG verschiedene Optionen. Unser Produkt-Lineup beinhaltet Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit der Serien 400, 600 und 800 und soll bis zum Herbst 2020 erweitert werden. Sehen Sie sich die Spezifikationen für jede erhältliche Maschine an und zögern Sie nicht, nach Informationen zu neuen Modellen zu fragen.

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com

JLG®

JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 500

AM BOOM GEFEILT

Sie waren neben LKW-Bühnen die Shooting Stars des vergangenen Jahrzehnts: Auslegerarbeitsbühnen. Jetzt brechen sie auf zum nächsten Orbit: höher, stärker, diversifizierter. Alexander Ochs berichtet.

Vor knapp zehn Jahren lieferten sich die beiden US-amerikanischen Hersteller Genie und JLG ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die weltweit höchste Teleskoparbeitsbühne. Genie enthüllte seine auch als Superboom bekannte SX-180 im Jahr 2013. Im Jahr darauf zog JLG nach, natürlich nicht ohne ein bisschen Arbeitshöhe draufzusetzen: Statt 56,86 Meter Arbeitshöhe bietet der „Ultraboom“ genannte neue Rekordhalter 58,56 Meter, also 1,70 Meter mehr.

Wir schreiben das Jahr 2021. Bricht nun das Zeitalter der Megabooms an? Werden die Grenzen des technisch Machbaren wie im Jahrzehnt zuvor ein weiteres Mal in eine neue Dimension gehoben? Es sieht ganz danach aus. Auf der Conexpo im März 2020 schüttelte ein weiterer US-Hersteller, **Snorkel**, ein riesiges Ass aus dem XXXL-Ärmel, wie es passend ist für Las Vegas und seine dem Gigantismus huldigenden Bauten mitten in der Wüste. Es hört auf den Namen Snorkel 2100SJ und setzt gegenüber Genies Pionier-Gerät fast nochmal zehn Meter drauf. Und auch 7,5 Meter mehr gegenüber JLGs 1850SJ sind eine wahnsinnige Errungenschaft. Der neuen Großbühne entsprechend groß war die Resonanz: Gleich zwei Unternehmen sorgten für die ersten Bestellungen. Sowohl das kanadische Unternehmen *Mortier en Trémie ABL* als auch *Hire Safe Solutions* aus Großbritannien orderten die 2100 SJ; die Kanadier ein Exemplar, die Briten derer zwei.

Snorkels 2100SJ bietet eine maximale Arbeitshöhe von 65,8 Metern und eine maximale Reichweite von gut 30 Metern. Die uneingeschränkte Korblast liegt bei 300 Kilogramm, die maximale bei 454 Kilogramm. Damit sind noch knapp 30 Meter Reichweite beziehungsweise eine

Arbeitshöhe von 60,5 Metern drin, wenn der Teleskop-Jib eingefahren ist. Kaum zu glauben: Bei maximal 64 Metern kann die Bühne noch verfahren werden. Solche imposanten Leistungsdaten haben ihren „Preis“: Die Bühne misst mit eingefahrenen Achsen 2,50 Meter in der Breite (ausgefahren 5,50 Meter), ist drei Meter hoch und 14,9 Meter lang – bei einem Gewicht von 36,3 Tonnen. Zudem verfügt sie über Allradantrieb, 360-Grad-Endlosschwenkung des Oberwagens und das sekundäres Bedienerschutzsystem Snorkel Guard.

Mega, giga oder was?

„Trotz der Pandemie, die seit der ersten Vorschau auf die 2100SJ aufgetreten ist, ist unsere Entwicklungsarbeit am Megaboom größtenteils wie geplant verlaufen, mit Ausnahme einiger Verzögerungen bei unseren Komponentenlieferanten wegen Covid-19“, berichtet Amelia Pearce, VP Global Marketing für die Ahern-Firmengruppe. „Basierend auf dem Feedback, das wir auf der Messe bekommen haben, haben wir einige Änderungen am Produktdesign vorgenommen. Wir arbeiten uns derzeit weiter durch die Testphasen und gehen davon aus, dass wir in den kommenden Monaten in die volle Produktion gehen werden.“ Währenddessen schickt sich das chinesische Unternehmen **Zoomlion** an, den frisch gebackenen Weltrekordhalter zu toppen: Auf der bauma China Ende November hat der Konzern die ZT68J vom Stapel gelassen. Sie kontert mit einem Arbeitshöhenplus von 1,70 Meter gegenüber dem Megaboom, denn sie bietet unfassbare 67,5 Meter – nahe an der 70-Meter-Linie. Wer dies vor wenigen Jahren oder Monaten vorausgesagt hätte, dürfte vor allem eines gerneet haben: Kopfschütteln. ↘



Enthüllung in Las Vegas: Snorkel 2100SJ



Genie Z-45 FE: Hybridboom im Einsatz in London

Und es hat Zoom gemacht – Zoomlions Boomlift-Aufgebot



Obendrein kommt der Zoomlion-Boom mit einer maximalen Reichweite von 31 Metern daher. Die Korblast ist identisch: entweder 300 Kilogramm uneingeschränkt oder eingeschränkte 454 Kilogramm.

Die ZT68J von Zoomlion verfügt über ein neues Auslegersystem mit Hydraulikzylindern, die sich an der Innenseite des Auslegers befinden, und drei Gelenkpunkten, die das Ein- und Ausfahren ermöglichen. Der Ausleger wird während des Transports unter den Ausleger geklappt. Der Ausleger hat ein polygonales Design anstelle der traditionellen rechteckigen Form. Außerdem wird nur ein Zylinder verwendet, um das synchrone Ausfahren des vierteiligen Auslegers zu ermöglichen und so die Effizienz zu steigern. Die maximale Steigfähigkeit der Maschine beträgt bis zu 40 Prozent, während die Bodenfreiheit bei maximal 400 Millimetern liegt. Zoomlion lässt verlauten, dass man den extragroßen Boomlift entwickelt habe, um seine Konstruktions- und Fertigungskapazitäten unter Beweis zu stellen. Es bleibt abzuwarten, inwieweit der Markt diese neue Generation an hochperformanten Teleskopbühnen annimmt.

Eine Nummer kleiner

Genie derweil hat die Zeit seit seiner Pioniertat dazu genutzt, seine Palette an Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen weiter auszudifferenzieren. Und zwar in der Breite. Neben den „normalen“ Booms gibt es seit geraumer Zeit die besonders traglaststarken Modelle der XC-Serie. Obendrein hat Genie sein Portfolio komplettiert – auch wenn die Pandemie ein Stückweit dazwischenkam, wie VP Sales & Marketing Jacco de Kluijver erläutert: „Wir wollten unseren Kunden auf den Messen 2020 unsere drei sich ergänzenden Arbeitsbühnen-Produktreihen Genie FE, XC und die neue J-Serie vorzustellen, die jeweils auf spezifische Anforderungen des Einsatzortes und der Anwendung zugeschnitten sind.“ Doch wie stellt man seine Neuentwicklungen vor – ganz ohne Messen und Live-Events? Der US-Hersteller tut dies in Form eines dreiminütigen Videos. Genie umreißt seine Produktstrategie mit dem Slogan: „Die richtige Bühne für jeden Einsatzzweck“. De Kluijver hält den Universalgerät-Ansatz – eine Bühne für alles oder für eine Vielzahl von Anwendungen und Einsatzszenarien – für wenig erfolgversprechend. Genie wählte den Weg hin zu einer diversifizierten Angebotspalette. ↘



Diese JLG EC520AJ geht an Rival



STARTEN SIE JETZT IHREN TECHNOLOGIE WANDEL !

Der technologische Fortschritt für Abgasfreien und leisen Betrieb von Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern ist jetzt verfügbar. Investieren sie jetzt in die Leistung unserer Lithium-Ionen-Technologie und profitieren sie vom wartungsarmen, effizienten und langlebigen Betrieb Ihrer Maschinen!

Besuchen sie uns für mehr Informationen auf www.aherndeutschland.de



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



Solo Gyps Zubehör:
-50% Installationszeit
pro Panel und Arbeitskräfte

Arbeitshöhe
von 5m.

**Beidseitig vergrößerbare
Plattform und Design
ermöglichen Arbeiten auf
4 Seiten des Geräts**

**JETZT MIT TELEMATIK
VERFÜGBAR**

**Zwei Versionen: Innen- und Außenbereich
Wendig (0° Lenkradius)
Kompaktes Design**

**Steigfähigkeit
von 35%**

**Einstiegsstufe
nur 40 cm hoch**

**Bodenfreiheit von 87% und
neuer gezahnten Lochfahrerschutz aus Stahl**

Radsperr

**BRAVI
PLATFORMS**
info@bravi-platforms.com
www.bravi-platforms.com

Leonardo HD
Empowering the Individual



Ihr Generalimporteur
& Servicepartner

 **SAHALIFT**
PREMIUM SOLUTIONS

OMMELIFT

AIRO

ALMACRAWLER

NICHI

„Diese über mehr als fünf Jahre entwickelte, ganzheitlich angelegte Arbeitsbühnenstrategie mündete in die Konstruktion und Fertigung von Bühnen, die auf besondere Einsatzbedingungen und -anforderungen zugeschnitten sind. Heute versetzt unser innovatives Produktprogramm Vermietunternehmen in die Lage, ihre Kunden mit der passenden Arbeitsbühne für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke zu versorgen“, hebt Jacco de Kluijver hervor.

Während die XC-Serie Schwerlasteinsätzen vorbehalten ist, geben sich die Hybridbooms der FE-Baureihe als echte 2-in-1-Maschinen: hybrid und/oder elektrisch, innen und/oder außen, normale Lautstärke und/oder geräuscharm, Einsätze am Tag und/oder in der Nacht. Als dritte Teleskopbühnenbaureihe hat Genie vor Jahresfrist die J-Serie eingeführt. Sie soll sich in erster Linie für allgemeine Arbeiten in der Höhe qualifizieren, egal ob Bau- oder Montagearbeiten, ob Wartungs- oder Inspektionsprojekte oder einfache Malerarbeiten. Mit einer uneingeschränkten Plattform-Tragfähigkeit von 300 Kilogramm, einem 1,8 Meter langen Standard-Korbarm, Allradantrieb und aktivem Pendelachssystem bietet die S-60J eine Arbeitshöhe von 20,5 Metern sowie eine seitliche Reichweite von 12,3 Metern – bei einem durchaus moderaten Gewicht von 7,55 Tonnen. So passen zwei dieser Maschinen auf die meisten LKWs.

Zweite Neuheit der J-Serie ist die S-80 J mit 26,4 Meter Arbeitshöhe. Ihre seitliche Reichweite liegt bei 16,8 Meter. Laut Hersteller sind dies „beeindruckende Werte für eine leichte Arbeitsbühne in dieser Höhenkategorie“. Außerdem kann man die 10,5 Tonnen schwere – oder eher: leichte – Bühne mit dem Trax-Kettensystem des Herstellers ausstatten, um auf empfindlichen Untergründen zu arbeiten; seien es nasses Gras, Schlamm, Sand und Schnee oder härtere, unebene Flächen aus Kies, Stein, Beton oder Asphalt.

Mehr Kilo, mehr Strom

Was beim einen „Xtra Capacity“ (XC) heißt, lautet beim anderen „Hi Capacity“ (HC): **JLG** ist 2020 mit seiner HC3-Serie herausgerückt. Das Kürzel steht zum einen für hohe Traglast, zum anderen für einen dreizönigen Arbeitsbereich mit 300, 340 und 454 Kilogramm Korblast. Die Serie besteht derzeit aus drei Teleskopmodellen mit Arbeitshöhen von 16, 20 und 22 Metern, der 460SJ HC3, der 600SJ HC3 und der 660SJ HC3. Die 460SJ HC3 beispielsweise verfügt über einen zweiteiligen Teleskopausleger, an den sich ein um 130 Grad abwinkelbarer Korbarm anschließt, und bietet eine Arbeitshöhe von 16,20 Meter, eine Reichweite von 12,70 Meter und eine maximale Traglast von 454 Kilogramm. Die ersten zehn Exemplare der neuen Allrad-Schwerlast-Teleskopbühne JLG 460SJ HC3 in Deutschland hat der süddeutsche Vermieter Willenbacher im vergangenen Jahr übernommen.

Darüber hinaus hat JLG im Laufe der Jahre verstärkt auf den Trend zur Elektrifizierung gesetzt. Jüngstes Beispiel sind die zur letzten bauma vorgestellten vollelektrischen Gelenkteleskopbühnen 340AJ, 450AJ und 520AJ im Bereich zwölf bis 18 Meter Arbeitshöhe. Die ersten beiden Exemplare, eine EC450AJ und eine EC520AJ, hat sich der langjährige JLG-Partner Riwal gesichert. Während die sechs Tonnen schwere EC450AJ eine maximale Arbeitshöhe von 15,77 Metern und eine Reichweite von 7,62 Metern erzielt, kommt das etwas größere und knapp acht Tonnen schwere Modell EC520AJ auf 17,80 Meter und eine Reichweite von 10,65 Metern. Die Korblast beträgt bei beiden Bühnen 250 Kilogramm. Beide Geräte sind 2,35 Meter breit und sind mit Lithium-Ionen-Phosphat-Akkus ausgestattet, die bei Bedarf aufgeladen werden können, wobei das integrierte Ladegerät die Batterien dem Hersteller zufolge in weniger als einer Stunde von 0 auf 30 Prozent bringt. Die Boomlifte verfügen über einen Zweiradantrieb mit elektrischen Radmotoren an der Hinterachse und einer Pendelachse vorne. Damit sollen sie gleichermaßen in unwegsamem Gelände wie auch in Innenräumen gut zurechtkommen. ➔



Airos Hybridboom A18 JRTH Plus geht an Albatros



Haulottes HT16 RTJ



Sinoboom TB22J



Magni bietet eine umfangreiche Palette

Als Vorreiter in diesem Bereich muss man auch **Haulotte** nennen. Vor drei Jahren kündigten die Franzosen an, ihre gesamte Produktpalette in den kommenden Jahren auf Elektro umzustellen. Den Anfang machte das geländegängige Gelenkteleskop HA20 LE (Pro). „Im dem Jahr, als wir unsere 20-Meter-Gelenkbühne Pulseo vorgestellt haben, 2018, haben wir hundert Stück davon verkauft“, berichtet Verkaufsleiter Thomas Dohmen. Danach seien die Verkäufe etwas runtergegangen. „Da war erstmal jeder mit unserer eierlegenden Wollmilchsau versorgt“, frotzelt Dohmen. In Metropolregionen und Ballungsräumen setzten die Vermieter verstärkt auf das Elektromodell, um bei Vorgaben und Vorschriften auf Nummer Sicher zu gehen, so sein Eindruck, während in ländlichen Regionen klar die Dieselmachine favorisiert werde. Und in dem Bereich hat das Unternehmen nachgelegt.

Downsizing & Upgrading

Im Juni nämlich hat Haulotte seine RTJ-Teleskopbühnenserie um ein neues 16-Meter-Modell erweitert: die HT16 RTJ Pro. Mit 250 Kilogramm Korblast bietet sie eine maximale Reichweite von 13 Metern, was Haulotte zufolge „die beste Reichweite auf dem Markt“ in dieser Kategorie sei. Für Einsätze, die die Mitnahme von reichlich Material erfordern, kann die Korblast auf 350 Kilogramm erhöht werden (Dual-Load-Option). Dafür werden die Arbeitshöhe auf 12,5 Meter und die Reichweite auf 11,6 Meter gedeckelt. Der neue Teleskopausleger sorgt dafür, dass der Bediener schnell in den Arbeitsbereich gehievt wird, und zwar in weniger als einer Minute bis zur vollen Höhe, wie Haulotte betont. Dank des mechanischen Achsantriebs genügt ein kleiner, einfacherer Stufe-V-Motor mit 24 PS/18,5 kW – bei gleicher Leistung. So ist kein Diesel-Oxidationskatalysator (DOC) mehr nötig und auch kein Dieselpartikelfilter (DPF). In Transportstellung ist der Boomlift 6,68 Meter lang, 2,29 Meter breit und 3,06 Meter hoch. Im eingefahrenen Zustand lässt sich die Höhe bis auf 2,47 Meter absenken. Das Gesamtgewicht der Maschine liegt mit 7.930 Kilogramm knapp unter acht Tonnen.

Der kanadische Hersteller **Skyjack** hat sein Portfolio an Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen, das Arbeitshöhen von 11 bis 28 Meter umfasst, zuletzt im Zusammenhang mit den neuen Emissionsstandards der europäischen Abgasnorm Stufe V rundum überarbeitet und verbessert. So wurden die drei Modelle SJ45 T, SJ46 AJ und SJ51 AJ nun mit Stufe-V-Motoren ausgestattet, ganz ohne irgendeine Art der Abgasnachbehandlung zu benötigen. Zudem wurden die Teleskope SJ45 T und SJ66 T überarbeitet hinsichtlich Steuerung und Tragkraft. Die Modelle mit einem „+“ im Namen wie die SJ45 T+ und SJ66 T+ bieten eine duale Tragfähigkeit von 272 / 454 Kilogramm. Doch damit nicht genug: Dem Vernehmen nach hat Skyjack Neues in der Pipeline.

Beim englischen Hybrid-Pionier **Niftylift** stehen die Zeichen auf Expansion: Neubau in den USA, neuer Händler in Indien. Bald schon zehn Jahre ist es her, dass die Briten ihren Hybridboom HR28 vorgestellt haben. Damit waren sie ihrer Zeit ein wenig voraus. Und die Maschine läuft immer noch gut; zuletzt hat Ramirent eine HR28 bekommen. Überall da, wo Umwelt- und Klimaschutz stärker in den Vordergrund rücken, werden solche Elektro- und Hybridmaschinen beliebter. Neben Deutschland und Skandinavien sind auch viele Akteure in Metropolen Abnehmer hierfür. Der englische Bühnenvermieter Advanced beispielsweise liegt mit seiner Niederlassung in der Londoner Niedrigemissionszone *Ultra Low Emission Zone*. Naheliegender, dass Firmenchef John Corcoran bei Niftylift 40 weitere Hybrid- und Elektrobühnen im Wert von 1,65 Millionen Euro geordert hat.

Airo aus Italien hat im Gelenksegment Diesel- wie auch Elektromodelle zwischen 12 und 23 Metern zu bieten. Hinzu kommen zwei großen Teleskope im Bereich 32 und 34 Meter. Ganz frisch gönnt das Unternehmen nun seiner A18JRTH Plus ein Produktupdate 2021. Es handelt sich dabei um ein Hybridgelenkteleskop mit elektrischem Achsantrieb, AC-Motor und Lithium-Ionen-Akku, das zur Reichweitenverlängerung ein Diesellaggregat verbaut bekommen hat. Neben vielen neuen Funktionen sind nun optional ein Tracking-System zu haben und Fehlercodes per Web abrufbar. Auch kann jetzt Deutsch als Sprache für den Touchscreen gewählt werden. Während das Dieselmotormodell seit 2020 auf dem Markt ist, soll in diesem Jahr eine erschwingliche Elektroversion folgen, wie Exportmanager Stefan Weber verrät: die A18JRTE Plus – mit Vierradlenkung, Allradantrieb, Pendelachse und traditionellen Blei-Säure-Batterien.

Auf der bauma China Ende 2020 hat **Sinoboom** seine beiden neuen Schwerlastbooms vorgestellt, die Teleskopmodelle TB20J Plus und TB28J Plus mit 22 und 30 Metern Arbeitshöhe. Das „Plus“ steht für mehr Tragkraft – bis zu 454 Kilogramm. Die dieselpetriebenen Teleskopbühnen von Sinoboom decken Arbeitshöhen zwischen 18 und knapp 44 Metern ab. Auch ein 18-Meter-Hybridgelenkteleskop ist neu: Bei der AB18HJ handelt es sich im Wesentlichen um eine batteriebetriebene Allradbühne mit Pendelachse und 40 Prozent Steigfähigkeit, die zum einen in der Version „EJ“ vollelektrisch zu haben ist, während die „HJ“ auch einen Dieselmotor an Bord hat, um die Elektrik anzutreiben und den Akkupack auf Wunsch wieder aufzuladen. Die Bühne hat eine uneingeschränkte Korblast von 230 Kilogramm, die vollständigen technischen Daten liegen noch nicht vor. Das Unternehmen hat auch seinen 16-Meter-Boom AB16EJ aktualisiert.

Oxygen für Oslo

Dinglis Boomlifte, in Europa bei **Magni** zu haben, reichen von 24 bis 30 Meter Arbeitshöhe und bieten maximale Reichweiten zwischen 17 und 23 Metern. Das gilt sowohl die Diesel- als auch die Elektromodelle. Darunter finden sich sieben vollelektrische Booms: fünf Teleskop- und zwei Gelenkbühnen. Seit Kurzem hat auch **Manitou** einen größeren Elektroboom im Portfolio. Das norwegische Vermietunternehmen Naboen hat sieben Exemplare des Modells 200 ATJ E bestellt, der bislang größte Auftrag für diese geländegängige Bühne, die unter dem Label *Oxygen* vermarktet wird. Damit will Naboen – wie so viele Nordlichter – die Energiewende in seiner Flotte vorantreiben. Die mit einem 16 kW AC-Motor (für alle hydraulischen Bewegungen) und einer 48 Volt/460 Ah Batterie ausgestattete 20-Meter-Bühne bietet eine maximale Reichweite von 11,5 Metern. Der Arbeitskorb ist für zwei Personen zugelassen und kann bis zu 230 Kilogramm an Bord nehmen. Erstvorstellung des Konzepts war auf der bauma 2019. Anders **JCB**: Insgesamt 27 (!) Diesel- und drei Elektro-Boomlifte sollte das Bühnenportfolio von JCB bis zum Jahresende umfassen, Jahresende 2017, hieß es damals. Seitdem liegen die Pläne in der Schublade. Erste Modelle wurden damals bereits öffentlich gezeigt, auf der Conexpo 2017. Mittlerweile ist das Unternehmen vorsichtiger geworden. „Wir prüfen einen Markteintritt in der zweiten Jahreshälfte“, erklärt Produktmanager Martin Brokamp. Man darf also gespannt sein. ■

APEX
2021
MAASTRICHT
10th
AUFLAGE
15.-17. JUNI

**Internationale Fachmesse
für Hebebühnen**

**APEX kehrt 2021 zu
MECC Maastricht zurück:**

**Die Schlüsselshow zur
Wiederbelebung des Marktes**



SICHERN SIE SICH FREIEN EINTRITT!

Besuchen Sie **apexshow.com**
und klicken Sie auf
'PRE-REGISTER AS A VISITOR'

Gesponsert von:

access
INTERNATIONAL

In Zusammenarbeit mit:

IPAF

khl



WE'RE HEADING TO



PETERBOROUGH

TO THE SPECIALIST EVENT FOR LIFTING EQUIPMENT PROFESSIONALS

SAVE THE DATE 12th-13th May 2021



East of England
Showground,
Peterborough



Exhibitor Registration Now Open. Go to www.vertikaldays.net
CRANES | WORK PLATFORMS | TELEHANDLERS | & EVERYTHING IN BETWEEN



PBs 37-Meter-E-Schere ist das Maß aller Dinge

GROSSE SPRÜNGE

Blick voraus, Blick zurück: Maschinen im Handel, Maschinen im Wandel. Was belanglos klingt, birgt viel Wahres. Kran & Bühne mit den Maximaldaten der Maschinen.

Lang, länger, am längsten – *Kran & Bühne* ermittelt die maximalen Maschinen- und Leistungsdaten in jeweils wechselnden Kategorien bereits seit Langem. Wenn Sie es genau wissen wollen: bereits seit dem vergangenen Jahrtausend. Zu Ende des ausgehenden 20. Jahrhunderts, im Spätsommer 1999, machte sich das junge Redaktionsteam daran, seinem noch viel jüngeren Magazin – man schrieb die sechste Ausgabe, es war gerade mal anderthalb Jahre „alt“ – eine neue Rubrik hinzuzufügen. Unter der Oberüberschrift Maximale Reichweite wird frech-frivol gefragt: **Wer hat den Längsten?**

Kurz zuvor hatte Ruthmann seine höchste Arbeitsbühne auf einem 7,5-Tonnen-Chassis vorgestellt, den „Steiger“ TK 310 mit 30,9 Metern Arbeitshöhe, einer maximalen seitlichen Reichweite von angeblich 17,9 Metern und einer Korblast von höchstens 200 Kilogramm. Zwei Jahrzehnte später werden diese Eckdaten grob von Geräten erreicht, die eine Klasse tiefer eingestuft werden – Bühnenaufbauten auf 3,5-Tonnen-Fahrgestellen. So kombiniert der TB300 des münsterländischen Herstellers 30 Meter Arbeitshöhe mit einer maximalen Reichweite von 17,1 Metern (seitlich: 14,2) – bei 250 Kilogramm Korblast. Ein Quantensprung, dieser Zeitsprung. Und natürlich hat sich die Redaktion diesmal die Kategorie der Brot-und-Butter-Maschinen vorgeknöpft, deren Bedeutung durch die sogenannte Führerscheinproblematik noch zugenommen hat – wobei die Führerscheinreform auch im Jahr 1999 stattgefunden hat.

AUS FÜNF MACH VIER

Nach dem denk- und merkwürdigen Jahr 2020, in dem praktisch keine Produktneuheit im gewohnten Rahmen, also auf Messen, Kundentagen und Events aller Art, vorgestellt werden konnte, versammelt *Kran & Bühne* heuer vier (statt der üblichen fünf) Gerätekategorien mit ihren Performance-Champions. Was mit der fünften passiert ist, erfahren Sie gleich. Als da wären: besagte LKW-Bühnen auf 3,5 Tonnen, große Scherenbühnen, Teleskoparbeitsbühnen und All-Terrain-Krane auf fünf Achsen.

Unserem Dauerbrenner Ladekrane oder auch Knickarmkrane haben wir kurzfristig eine Pause gegönnt, denn die Datengrundlage erschien uns für eine Veröffentlichung zu ungenau bis ungenügend. Trotz intensiver Nachfrage gab es seitens der Hersteller kaum Rückmeldungen. Darüber hinaus erschienen uns von den wenigen genannten Zahlen zu viele unplausibel. Auch und gerade wenn alles heutzutage eigentlich im Internet nachrecherchierbar ist, sind die Aussagen der Hersteller unsere Basis für diese Tabellen. Dennoch überprüft die Redaktion diese Werte stets und behält sich vor, diese entweder zu kommentieren oder, wie ausnahmsweise in diesem Fall, komplett wegzulassen. ↘

GROSSE SCHERENBÜHNEN

Aber auch positive Beispiele gibt es. Bei den Arbeitsbühnen, insbesondere den Scheren, ist es genau andersherum: Die Redaktion hat von jedem einzelnen Hersteller die angefragten Infos – die nackten Eckdaten der Maschinen – bekommen. Okay, bei manchem musste ein-, zweimal nachgehakt werden. Über ein Dutzend Firmen waren gefragt und haben geantwortet. Dafür ein herzliches Dankeschön! Herausgekommen ist ein Ranking der Superlative, das locker eine Top 30 ergibt. Allerdings beschränken wir uns auf die Top Ten, die Crème de la Crème unter den großen, traglaststarken Scheren mit enormen Arbeitshöhen – oder einem entsprechenden Mix dieser Parameter. Wir haben nur Modelle in die Übersicht mitaufgenommen, die in Serie gefertigt werden, keine Einzelanfertigungen für Spezialanwendungen in Zentral- oder Vorderasien oder hinter dem hinteren Hindukusch.

An der Spitze thront der Hersteller mit dem kürzesten Firmennamen, mit gerade mal zwei Buchstaben: PB. Die Elektroschere PB S370-24ES aus der Oberbechinger Scherenschmiede beeindruckt obendrein mit der zweitgrößten Plattformgröße von satten 22 Quadratmetern. Bei Holland Lifts Elektro-Großschere HL-340 E30 geht es hinauf bis auf 33,7 Meter, und das mit dem mächtigsten Deck unter all den Schwerlast- und Großscheren: Beeindruckende 27 Quadratmeter misst die Plattform voll ausgefahren – da könnte man von Wohnzimmergröße sprechen. Außerdem sattelt die 34-Meter-Schere eine ganze Tonne an Gewicht, so viel wie kein anderes Topmodell. Als Dieselsonversion ist sie natürlich auch zu haben, allerdings dann nur für Außeneinsätze geeignet. Diese beiden Scherenspezialisten, Holland Lift und PB, teilen sich die ersten sechs Plätze.

Die Spitzengeräte auf den ersten fünf Plätzen überspringen allesamt die 30-Meter-Marke, während eine Arbeitshöhe von über 20 Metern derzeit als Eintrittskarte in die Top Ten gelten darf. Wobei es auch da äußerst knapp zugeht: Während die auf Rang 11 platzierte Airo XL 20 – egal ob in der Variante RTD (Rough-Terrain Diesel), RTE (Rough-Terrain Elektro) oder E (rein Elektro) – 20,14 Meter an Arbeitshöhe auffährt, bietet die an Position 12 gelistete 6094-RT des US-Anbieters GMG 20,10 Meter, bei nahezu gleicher Plattformgröße, aber etwas geringerer Traglast (540 gegenüber 700 Kilogramm bei der Airo-Schere). Unterhalb der 20-Meter-Marke tobt ein enges Rennen, angeführt von der Imer IM17220 D/E mit 19 Metern Arbeitshöhe, gefolgt von den 18-Meter-Modellen Sinoboom 1623RD (18,20 Meter), Skyjack SJ9253 und JLG 530 LRT (beide 18,15 Meter), Haulottes neuer HS18E Pro (18 Meter), der Genie GS-5390 RT (17,95 Meter) und der Snorkel S9053RT mit 17,90 Meter Arbeitshöhe. Bis auf die Skyjack-Scheren lassen sich alle Modelle gleichermaßen innen wie außen einsetzen. Holland Lifts Topmodell HL-340 E30 in der Dieselsonversion eignet sich nur für den Außeneinsatz.

GROSSE SCHERENBÜHNEN

Modellname	Max. Arbeitshöhe [m]	Max. Korblast [kg]	Max. Plattformgröße [m ²]	Innen-/Außenzulassung [I/A]
PB S370-24ES 4x4	37,50	750	10,50 x 2,11 = 22,16 m ²	I/A
Holland Lift HL-340 E30	33,70	1.000	9,66 x 2,8 = 27,05 m ²	I/A
Holland Lift HL-330 E14	33,05	600	8,4 x 1,2 = 10,08 m ²	I/A
PB S320-18ES 4x4	32,14	750	8,40 x 2,40 = 20,16 m ²	I/A
PB S320-24ES 4x4	31,80	750	8,40 x 2,40 = 20,16 m ²	I/A
Holland Lift HL-285 E13	28,20	750	7,41 x 1,30 = 9,63 m ²	I/A
Snorkel S9070RT-HC	23,30	907	8,23 x 2,28 = 18,76 m ²	I/A
Magni E/DS2223RTP	22,00	750	7,65 x 2,25 m ² = 17,21 m ²	I/A
Magni ES2212E	22,00	600	6,10 x 1,19 m ² = 7,26 m ²	I/A
Skyjack SJ9664	21,51	513	7,21 x 1,9 = 13,70 m ²	A

TELESKOPBÜHNEN

Bei den *Straight Boomlifts* hat sich der Zweikampf der vergangenen Jahre um die Krone zu einem Mehrkampf ausgeweitet: Statt Genie und JLG sind es nun Snorkel und Zoomlion, die sprichwörtlich nach den Sternen greifen – und die Grenzen des Machbaren weiter verschieben. Snorkels 2100SJ mit 66 Metern Arbeitshöhe und 30 Metern Reichweite ließ die Branche im Frühjahr 2020 aufforchen. Neuer Weltrekord!, hallte es durch die Gazetten. Im Herbst dann übertrumpfte der chinesische Hersteller Zoomlion das Unternehmen von Don Ahern mit der ZT68J, die nochmals 1,5 Meter an Arbeitshöhe und rund einen Meter bei der maximalen Reichweite drauflegt. Näheres dazu erfahren Sie im Bericht auf S. 31 über Teleskopbühnen. Im Bereich unterhalb von 50 Metern ragen die Genie SX-150 sowie JLGs 1500SJ wie auch die Sinoboom AB46J heraus. Um überhaupt zu den zehn Maschinen mit Top-Arbeitshöhe zu gehören, reichen nach jetzigem Stand nicht mal 40 Meter aus. Die Snorkel TB126J mit 40,4 Metern Arbeitshöhe landet auf Rang 11. Verrückt, wenn man bedenkt, dass vor knapp zehn Jahren das Ende der Fahnenstange bei 47 Metern lag, 20 Meter niedriger.

Zwischen der Marke von 30 und 40 Metern – vielleicht eine nennenswerte Nische? – finden sich derzeit gerade mal zwei Anbieter beziehungsweise drei Geräte: Airo mit seiner T34 JRTD (34,60 Meter) und der T32 RTD (32,20 Meter) sowie die Magni ETBJ30RT mit einer Arbeitshöhe von 30,30 Meter.

TELESKOPBÜHNEN

Modellname	Max. Arbeitshöhe [m]	Max. Reichweite [m]	Max. Arbeitshöhe [m]
Zoomlion ZT68J	67,50	31,00	25,0
Snorkel 2100SJ	66,00	30,05	20,0
JLG 1850SJ	58,56	24,38	23,0
Genie SX-180	56,86	24,38	26,0
Genie SX-150	48,33	24,38	27,0
JLG 1500SJ	47,72	25,03	27,0
Sinoboom AB46J	46,60	25,50	28,0
Sinoboom TB42J	43,60	23,20	24,7
Genie SX-135 XC	43,15	27,43	27,6
Haulotte H43RTJ Pro	42,20	20,20	22,8

KRAN&BÜHNE

LKW-BÜHNEN AUF 3,5 TONNEN

Eng umkämpft ist das Rennen stets bei den beliebten Brot- und-Butter-Maschinen, die – nicht nur Butter sei Dank – wie geschmiert laufen. Da steckt das eingangs erwähnte Führerscheinproblem dahinter. Einsteigen, losfahren. Diese Selbstfahrer erfreuen sich großer Beliebtheit nicht nur bei den Kunden, sondern auch bei den Herstellern und Entwicklern. Denn zuletzt, in den vergangenen zwei, drei Jahren, wurden hier die Grenzen noch weiter ausgereizt – zum einen in der Reichweite (Klaas), zum anderen in der Arbeitshöhe, kombiniert mit der Reichweite (Ruthmann). So grüßen die beiden Modellbrüder Theo – Nachname 25 beziehungsweise 20 – von der Spitze, da die maximale seitliche Reichweite mit 200 Kilogramm Korblast nun mal unser Sortierkriterium ist. Darauf folgt ein Ruthmann-Quartett, wobei wir den „Steiger“ TB 290 pro mit seinen 11,5 Metern Reichweite in dieser Rubrik weglassen mussten, um anderen auch eine Chance zu bieten.

So verfahren wir bei *Wer hat den Längsten?* übrigens generell: Wir beschränken uns auf maximal drei Modelle eines Herstellers pro Kategorie. Auffällig ist: Nur mit zehn Metern seitlicher Reichweite kommt eine Maschine in die Top Ten. Die „abgespeckte“ maximale Reichweite – also bei niedrigerer Korblast – ist häufig ein Wunschwert. Nicht etwa, weil die Hersteller hier tricksen würden, nein, vielmehr aus dem Grund, weil eine Korblast von 80 Kilogramm heutzutage vollkommen illusorisch ist. Sind hier Jockeys im Einsatz, oder steigen Sie ganzjährig in Flip-Flops, kurzer Hose und ohne jegliches Material in den Korb? Und wie viel Prozent der Bediener wiegen überhaupt unter 80 Kilogramm ...? Fragen, die wir hier nur aufwerfen, aber nicht beantworten können.

KLEINE LKW-BÜHNEN (<3,5 TONNEN)

Modellname	Max. seitl. Reichweite [m/kg]	Max. Reichweite [m/kg]	Max. Arbeitshöhe [m]
Klaas Theo 25	13,00 m/200 kg	19,3 m/100 kg	25,0
Klaas Theo 20	12,80 m/250 kg	14,5 m/100 kg	20,0
Ruthmann Steiger TBR 230	12,00 m/200 kg	17,5 m/100 kg	23,0
Ruthmann Steiger TBR 260	11,90 m/200 kg	17,0 m/100 kg	26,0
Ruthmann Steiger TB 270 pro	11,80 m/200 kg	18,1 m/100 kg	27,0
CTE B-Lift 27.2	11,00 m/250 kg	15,5 m/80 kg	27,0
Socage Forste 28D extreme	10,50 m/300 kg	14,5 m/100 kg	28,0
Palfinger P 250 BK	10,50 m/200 kg	16,9 m/100 kg	24,7
Palfinger P 280 B	10,50 m/200 kg	17,0 m/100 kg	27,6
GSR B230T4	10,00 m/250 kg	14,4 m/80 kg	22,8

KRAN&BÜHNE

Klaas Theo 25



Zoomlion ZT68J



WER HAT DEN LÄNGSTEN?

ALL-TERRAIN-KRANE AUF 5 Achsen

Nachdem Demag und Tadano nun zusammengehören, haben wir hier die Zahlen der Meldungen pro Hersteller/Marke auf vier erhöht. Nach Adam Riese kommt bei drei Mobilkranherstellern sonst nur eine rumpelige Top 9 heraus. Und die ist eher unüblich. In der Beilage duellieren sich Liebherr- und Grove-Krane, und viele der hier versammelten Modelle sind entweder jung oder gar brandneu. Allein Liebherr hat 2020 zwei neue ATs im Bereich der 4-/5-Achser herausgebracht und sein Angebot im 5-Achs-Segment damit auf sieben Modelle ausgebaut. Auch Manitowoc Grove GMK 5250XL-1 ist erst vor Jahresfrist hierzulande erstmals ausgeliefert worden. Die Topmodelle auf den ersten Plätzen liefern sich ein enges Rennen; Werte wie maximale Auslegerlänge oder Gesamtsystemlänge ähneln sich, und auch die maximale Traglast beträgt entweder 230

oder 250 Tonnen. Die beiden Tadano-Demag-Modelle AC 250/5 und AC 220/5 glänzen dafür neben den Leistungsdaten mit eben nicht im wörtlichen Sinne „herausragenden“ (sondern „hineinragenden“) 14,43 Meter und 14,52 Meter Fahrzeuglänge oder besser gesagt „Fahrzeugkürze“, rund einen Meter unter den Werten der Wettbewerber.

Natürlich kann dieses schlichte Ranking niemals das komplexe Zusammenspiel, das Austarieren von Baumaßen, Tonnagen und Technik widerspiegeln – und schon gar nicht die Komplexität von Praxiseinsätzen. Sehen Sie es eher als Gesprächsstoff und -anlass. In diesem Sinne: Danke denn auch für dieses Gespräch!

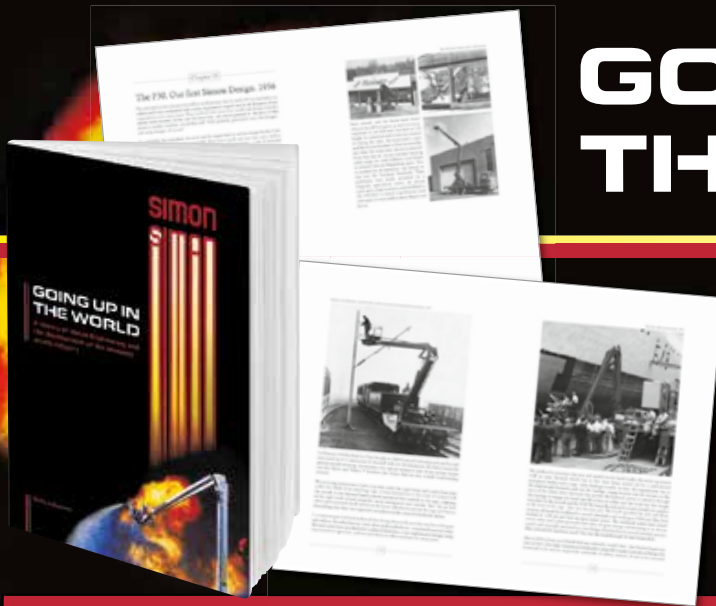
K&B

MOBILKRANE AUF 5 Achsen

Modellname	Max. Gesamtsystemlänge [m]	Max. Hakenhöhe [m]	Hauptausleger [m]	Max. Traglast [t]	Fahrzeugsamtlänge [m]
Liebherr LTM 1230-5.1	113,1	111	75	230	15,97
Grove GMK 5250L-1	110,0	107,5	70	250	15,30
Liebherr LTM 1250-5.1	110,0	108	60	230	15,80
Grove GMK 5250XL-1	109,0	106,5	78,5	250	15,40
Tadano Demag AC 250/5	108,7	109,6	70	250	14,43
Tadano Faun ATF 220-5.1	104,0	107	68	220	15,20
Tadano Demag AC 220/5	103,8	104,7	78	220	14,52
Liebherr LTM 1160-5.2	101,2	99	62	180	15,87
Grove GMK 5200-1	101,0	99,5	64	200	15,70
Grove GMK 5150L	97,0	94,5	60	150	14,90

KRAM&BÜHNE

GOING UP IN THE WORLD



A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping

Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertical Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertical Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net



ZU GROSS, ZU SCHWER, KEIN PROBLEM

Das Schwerlastunternehmen Baumann absolviert Transport von riesigen Wärmetauscher. Details hat Kran & Bühne.

Gleich zwei riesige Wärmetauscher mit den gewaltigen Abmessungen von 33,65 Meter Länge, 6,05 Meter Breite, 6,14 Meter Höhe sowie 29,5 Meter Länge, 6,7 Meter Breite, 6,5 Meter Höhe, hatte Baumann von Linde Engineering in Tacherting übernommen und die Aufgabe, diese bis an den Donauhafen in Passau zu transportieren.

Eigens für solch gewaltige Transporte hat Baumann sich neue Achslinien vom Typ THP/

SL-L sowie 200 Tonnen Drehschemel von Goldhofer angeschafft. „Seit Jahren fahren wir mit Goldhofer-Schwerlastmodulen, die für die steigenden Anforderungen in Bezug auf die Achslasten nun Zug um Zug durch die neue Baureihe THP/SL-L Goldhofer ausgetauscht wurden“, berichtet Matthias Kirschner, Fuhrparkleiter von Baumann. „Die neuen leichtgewichtigen Module sind wesentlich leistungsstärker und durch ihre verstärkte Rahmenkonstruktion und die bewährte Pen-

delachstechnologie mit Kugeldrehkranzverbindung sehr robust“, erklärt Kirschner.

Die neue Baureihe THP/SL-L von Goldhofer meistert 26 Tonnen Achslast je Achslinie bei einer Geschwindigkeit von 20 km/h. Zu Gute kommen die robuste Bauweise und das hohe Biegemoment bei einem gleichzeitig geringen Eigengewicht. Der Transport der beiden spiralgewickelten Wärmetauscher mit ihrem Gewicht von 274 Tonnen und 278

Vier Tage war der Transport auf Nebenstraßen in Oberbayern unterwegs. Baumann setzte auf die neue Baureihe THP/SL-L von Goldhofer



Tonnen musste aus Sicherheitsgründen am Tag durchgeführt werden. Aufgrund der immensen Abmessungen der beiden Fahrzeugkombinationen war es erforderlich, dass sich der Konvoi vorwiegend über Nebenstraßen bewegte. Zum Einsatz kamen dabei für den 274 Tonnen Wärmetauscher ein Nachläuferzug bestehend aus 18+10 Achslinien vom Typ THP/SL-L. Dieser brachte es auf eine Länge von 69 Meter und ein Gesamtgewicht von 433 Tonnen. Der 278 Tonnen schwere Wärmetauscher bestand aus einem Nachläuferzug bestehend aus 16 Achslinien vom Typ THP/ST und 14 Achslinien vom Typ THP/SL-L und brachte es auf eine Länge von 72 Meter und ein Gesamtgewicht von 450 Tonnen.

Während des gesamten Transportes war neben der Polizeibegleitung ein Verkehrssicherungsteam mit mehreren Fahrzeugen vor Ort, um Hindernisse ab und anschließend wiederaufzubauen. An exponierten Stellen wurden Stahlplatten zur Überführung ausgebracht und Straßeneinmündungen ge-

sichert. Das Transportteam von Baumann hatte alle Hände voll zu tun, um die Vielzahl an Verkehrsinseln und 90 Grad Kehren zu bewältigen. Permanent mussten die Fahrzeuge umgehängt werden, um diese engen Kehren zu meistern. Auch war das Team ständig damit beschäftigt, die teilweise extremen Seitenneigungen der Straße auszugleichen. Hierzu befand sich jeweils ein Bediener an jedem Fahrzeug, um entsprechend eingreifen zu können. „Die neuen 200 Tonnen Drehschemel von Goldhofer im Zusammenspiel mit unserer neuen Neigungsanzeige einschließlich Warnmeldungen waren uns hier eine große Hilfe. Damit waren wir immer im Bilde und konnten bei Bedarf eingreifen,“ berichtet Reinhard Treutler, Projektleiter bei Baumann.

Insgesamt war das Baumann Team mit sechs Sattelzugmaschinen vor Ort, die bei den anstehenden Steigungen von bis zu zwölf Prozent auch ihren Einsatz als Zug- und Schubmaschinen hatten.



Manche Kurve und manche Neigung galt es dabei zu meistern

So schlängelten sich die beiden Schwerlastkombinationen durch die bergige Landschaft Oberbayerns und erreichten am vierten Tag planmäßig den Hafen in Passau. Von Passau aus gehen die Wärmetauscher per Schiff in Richtung Kanada, wo sie in einer Erdgasverflüssigungsanlage eingesetzt werden. **K&B**



Auch die Neigungen der Straßen waren nicht ohne



Das Transportteam von Baumann hatte alle Hände voll zu tun, um die Vielzahl an Verkehrsinseln und 90-Grad-Kehren zu bewältigen





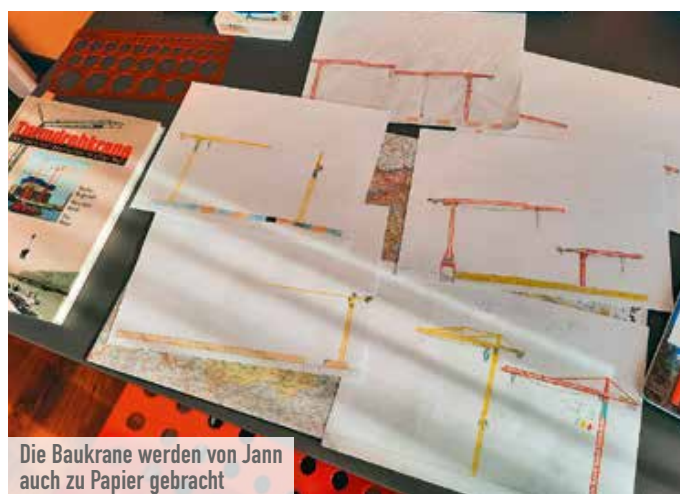
Jann ist leidenschaftlicher Kranfan und Modellbauer



Inspiration gibt es auf den Baustellen

FASZINATION KRAN

Krane entfachen bei Menschen eine Leidenschaft. Weil nicht jeder seinen eigenen Kran daheim in der Garage haben kann, sind Modelle ein probates Mittel dieser Leidenschaft nachzukommen. Und manch Modell wird von jungen Enthusiasten selbst entworfen und gebaut.



Die Baukrane werden von Jann auch zu Papier gebracht

Krane entwickeln eine spezielle Faszination. Es heißt, dass die Kombination aus Kraft und Eleganz hierfür verantwortlich sei. Eines ist aber gewiss: Wen es gepackt hat, der ist Feuer und Flamme hierfür – gleichgültig wie alt er oder sie ist. Modelle wiederum stellen die Möglichkeit dar, diese Faszination einzufangen und in die eigenen vier Wände zu bringen. Große Modellbaumessen sind ein Beispiel dafür. Ein anderes möchten wir hier vorstellen: Jann. Er ist sicherlich einer der jüngsten, bei dem die Leidenschaft für Krane entfacht wurde. Doch warum? „Die Konstruktion und die Mechanik des Krans faszinieren mich sehr“, sagt Jann. Aber er ist auch einer derjenigen, der dieser Leidenschaft mit einer hohen Passion nachgeht. Das zeigen die Bilder, die uns gesendet wurden.

Nicht nur, dass der Kran auf der Baustelle ihn in den Bann zieht. Er beobachtet sie ganz genau, im Original oder auch auf Bildern, berichtet seine Mutter und fügt an: „Dann wird gezeichnet oder mit Lego nachgebaut.“ Auch entsprechende Fachliteratur wird eifrig studiert. Daraus entstehen die Skizzen und Zeichnungen, die eine hohe Detailtreue aufweisen. Aber nicht nur das. Schließlich befasst sich *Kran & Bühne* auf dieser Seite mit Modellen. Und was da aus den klassischen Bausteinen entsteht, mit denen jede und jeder in jungen Jahren seiner Fantasie freien Lauf lässt, ist aller Ehren wert und durchaus nahe den Originalen. Ein Grund mehr, Modelle und Modellbauer an dieser Stelle zu präsentieren. ■



Und so sehen die Baumaschinen im Modell aus

SCHIFF IN DIE BERGE GEFAHREN



→ Es klingt etwas abstrus, aber dieses Schlepperschiff wurde vom Meer in die Berge gebracht – quer durch die Wüste. Den Auftrag erhielt die Al Faris Gruppe, mit Hauptsitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Tatsächlich galt es, das Schiff samt Pontons vom Hafen Hamriyah am Persischen Golf zum 140 Kilometer entfernten Hatta-Staudamm zu transportieren. Hier wird ein Pumpspeicherwasserkraftwerk mit

250 Megawatt Leistung gebaut. Für die bis zu 23 Grad steilen Anstiege im Hatta-Gebirge kamen gezogene THP- beziehungsweise selbstfahrende PST-Schwerlastmodule zum Einsatz. Das Gebirge ist ein Ausläufer des Hadschar-Gebirges mit 3.000 Metern Höhe. Die Gipfel im Osten reichen aber „nur“ bis zu 1.500 Meter hinauf. Das reicht aber dennoch für eine gute Klettertour des Gespanns. ■



↑ Auftrag (so gut wie) erledigt: Im Juni 2017 hatte **Liebherr** vom Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) einen Auftrag über die Lieferung von insgesamt 71 geschützten Mobil- und Bergekranen im Wert von etwa 150 Millionen Euro erhalten. Nun, dreieinhalb Jahre später, hat der schwäbische Kranbauer den Auftrag beinahe abgeschlossen. Die letzten beiden Bergekranen des Typs G-BKF sind im Dezember bei Liebherr in Ehingen rausgegangen. Auch ein Großteil der Mobilkrane G-LTM seien bereits ausgeliefert, hieß es. Die letzten sechs Geräte sollen dieses Jahr folgen.

Das finnische Beton- und Stahlbauunternehmen **Turun Elementintostot** hat einen Mobilfaltkran SK599-AT5 von **Spierings** in Emp-

fang genommen – den ersten 5-achsigen Spierings im Land. Mika Karjalainen, Inhaber von Turun, sagt: „Wir waren von den Spierings-Kranen sehr beeindruckt, als wir sie das erste Mal gesehen haben. Jetzt, nachdem wir ein paar Monate mit diesem Kran gearbeitet haben, könnten wir nicht begeisterter sein.“ Der SK599-AT5 kann seine maximale Kapazität von neun Tonnen auf eine Ausladung von zwölf Metern heben. ↓



Huisman liefert Schiffskran an Keppel Amfels: Ein sogenannter *Leg Encircling Crane* (LEC) wird auf dem Installationsschiff *Scylla* installiert. Der Kran mit einer Hubkapazität von 2.200 mt und einem 130 Meter langen Ausleger wird dann für die Installation von Offshore-Windturbinen eingesetzt. Die Auslieferung des Krans ist für

2023 geplant. In den nächsten zehn Jahren sind mehrere Gigawatt Offshore-Windkapazität entlang der Ostküste der USA geplant ↓



↑ Der schwedische Kranvermieter **Edins Kranar** hat den ersten **Klaas**-Autokran K1003 im Land von **Kranlyft** übernommen. Der K1003 ist auf einem 3-achsigen Mercedes Actros 2530 mit lenkbarrer Hinterachse montiert und verfügt über einen vierteiligen 31

Meter langen Hauptausleger und eine 18,5 Meter lange Klappspitze für eine maximale Hakenhöhe von 52 Metern und eine maximale Ausfahrlänge von 54 Metern. Er kann drei Tonnen elf Meter weit rausheben, eine Tonne auf 30 Meter und 250 Kilogramm bei der maximalen Ausladung von 44 Metern händeln.

Das spanische Vermietunternehmen **Soluciones Integrales de Maquinaria Sur** (SIM) hat eine Reihe von **Snorkel**-Arbeitsbühnen vom lokalen Händler **Ahern Ibérica** in Empfang genommen. Die Order umfasst eine Reihe von S3219E Elektro- und S3370RT Geländeschere sowie geländegängige Gelenkteleskopbühnen vom Typ A46JRT. Aufgrund des großen Lagerbestands im Werk von Ahern Ibérica in Madrid konnte SIM die neuen Maschinen innerhalb weniger Wochen bekommen. ↓



DAS ONLINE-ADRESSBUCH DER ZUGANGS- UND HEBE- INDUSTRIE

Vertikal
.net

**BESUCHEN SIE DIESE FIRMEN
MIT EINEM LINK-KLICK:**

BÜHNENHERSTELLER

AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
Ahern	www.aherndeutschland.de
AICHI	www.aichi.eu
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinemet.it/en
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.cndingli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elévateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.com/de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Hunan Sinoboom Intelligent Equipment	www.sinoboom.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEL	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms GmbH	www.palfinger.com
Palfinger Platforms Italy s.r.l.	www.palfingerplatformsitaly.it
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SAE Climber	www.saeclimber.com
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com

BÜHNENVERMIETUNG VON SPEZIAL- UND NISCHENGERÄTEN

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Fehlt Ihr Unternehmen?

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 200,- Euro für ein **ganzes Jahr**. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

NEU- UND GEBRAUCHTBÜHNEN

AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
Nifty4Sale	www.nifty4sale.com/de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

BÜHNENVERMIETUNG

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
AVS SYSTEM LIFT AG	www.systemlift.de
BG Verleih	www.bg-verleih.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	www.felbermayr.cc
HAB Engineering GmbH - Vermietung an Vermieter	www.hab-sales.com
Hebebühne Biderbost	www.hebebuehne-biderbost.ch
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/mieten/arbetsbuehne
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Luibl GmbH	www.luibl.eu
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co. Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

KRANHERSTELLER

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Comansa	www.comansa.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Gru Comedil S.r.l	www.terex.com
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
JASO Tower Cranes	www.jaso.com
Jekko	www.jekko.it/de
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
MKG Maschinen- und Kranbau GmbH	www.mkg-krane.de
Ormig	www.pickandcarry.com
Palfinger	www.palfinger.com
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun GmbH	www.tadano-faun.de
Tadano Demag GmbH	www.demagmobilecranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

NEU- UND GEBRAUCHTKRANE

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/verkauf
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

KRANVERMIETUNG

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	www.felbermayr.cc
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Schmidbauer GmbH & Co. KG	www.schmidbauer-gruppe.de
Scholpp	www.scholpp.de

KRANVERMIETUNG MINIKRANE

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

KRAN- UND AUSLEGER REPARATUREN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com

MOBILKRAN- UND ARBEITSBÜHNENREPARATUREN

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

TELESKOPLADER NEU UND GEBRAUCHT

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Riwal	www.riwal.com/used

TRANSPORTFAHRZEUGE

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
BICKEL-TEC GmbH	www.bickel-tec.com
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/schwertransporte
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

HERSTELLER HEBEZEUGE

BIMAT GmbH	www.bimat.com
------------	--

SONSTIGE LIFTSYSTEME

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

BAUAUFZÜGE

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

AB Technical Services GmbH & Co. KG	www.techserv-de.eu
Amerparts GmbH	www.amerparts.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
BIMAT GmbH	www.bimat.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de/service
Skyworker GmbH	www.skyworker-service.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

KONSTRUKTION UND KOMPONENTEN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de

SCHWINGUNGSDÄMPFER | SHOCK ABSORBER

TÜNKERS Maschinenbau GmbH	www.Tuenkers.de
---------------------------	--

STEUERUNGSSYSTEME

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de
WIKA Mobile Control GmbH & Co. KG	www.wika-mc.com

ABSTÜTZPLATTEN UND MOBILE ZUFahrTSWEGE

fahrzeugtechnik-shop.de	www.fahrzeugtechnik-shop.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Nolim	www.nolim.eu

BAGGERMATRATZEN

Welex	www.welex.nl
-------	--

**RAUPENKRANE | SPMT |
SPEZIAL LIFT & TRANSPORT EQUIPMENT**

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

BAUSTELLEN- & VERKEHRSSICHERUNG

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/baustellen-und-verkehrssicherung
----------------------------	--

ARBEITSSICHERHEIT | ARBEITSMEDIZIN

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

FINANZ- UND VERSICHERUNGSWESEN

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
FM LeasingPartner GmbH	www.fm-leasingpartner.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.kranversicherungen.de
TARGO Commercial Finance	www.targocf.de

KRAN- UND BÜHNEN-FINANZIERUNGEN

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

LEASING UND MIETKAUF

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

SOFTWARE

Haubold	www.haubold-afd.de
HireHop Equipment Rental Software	www.hirehop.com
LEVA+ (by Infosystem AG)	www.levaplus.ch
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Klickcheck	www.klickcheck.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS Rental Software GmbH	www.mcsrentalsoftware.com

BLACK-BOX SYSTEMS

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.com/de

FACTORING

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

JOBBÖRSE

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

KRAN & BÜHNE



Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

IHR VORTEIL: Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt **KRAN & BÜHNE** mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. **KRAN & BÜHNE** liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



ABONNIEREN SIE JETZT EINFACH & BEQUEM!

Per Fax: (07 61) 89 78 66 14

oder per Post: KRAN & BÜHNE | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 89 78 66 14 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere **KRAN & BÜHNE** für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7 % MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

→ Name / Vorname:

→ Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

→ Straße / Postfach:

→ Postleitzahl / Ort:

→ Land:

→ Tel.:

→ Fax:

→ E-Mail-Adresse:

→ 1. Unterschrift
des Abonnenten:

→ Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug
(nur in Deutschland)

gegen Rechnung

→ IBAN:

→ BIC:

→ Geldinstitut:

→ Firma:

→ Postleitzahl / Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o. g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.

→ 2. Unterschrift
des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

NOVUM NAMENS NOVUM

Der Trailerhersteller Kögel präsentiert seine neuste Achse, die Trailerachse Novum. Sie soll leicht und dennoch robust sein – und oben drein aus „qualitativ besten Premiumkomponenten“ bestehen und trotzdem kostengünstig sein. Damit die Neuheit auf die Novum-Trailer passt, hat Kögel den Achsbock so konstruiert, dass er die aufzunehmenden Kräfte optimal in den Längsträger einleitet. Die neu designte, asymmetrisch geformte Gummi-Stahl-Buchse unterstützt zudem die materialschonende Kraftübertragung vom Lenker in den Achsbock. Dieses Zusammenspiel soll den Trailer zugleich enorm belastbar und sicher machen, verspricht der Hersteller.



ARBEITEN UNTER HOCHDRUCK

Die Firma Stauff hat ihre Schraubkupplung QRC-HI für Drücke bis 720 bar überarbeitet. Neu an der aktuellen Modellgeneration sind ein Korrosionsschutz auf Zink-Nickel-Basis sowie eine individuelle Codierung der Kupplungen. Die in Nenngößen von DN 6,3 bis DN 10 lieferbare QRC-HI eignet sich für Nenndurchflüsse bis 20 l/min; in Abhängigkeit von der Nenngöße. Das Öffnen und Schließen übernimmt ein Kegelventil. Alternativ ist auch eine Variante mit Kugelventil zu haben: QRC-HIB. Die Rostschutzbeschichtung übertrifft dem Hersteller zufolge selbst die höchsten Anforderungen der Korrosionsschutzklasse K5. Unverändert sind die kompakte Bauform, das geringe Gewicht sowie die universelle Einsetzbarkeit:

Beide Kupplungen sind austauschbar mit anderen Fabrikaten, deren Bauweise der ISO 14540 entsprechen.



SOFTWAREBIBLIOTHEK FÜR DIE ÜBERLASTSICHERUNG

Wenn mobile Teleskopkrane Lasten heben und bewegen, ist heutzutage die Software von grundlegender Bedeutung für die Funktionssicherheit. Unter dem nicht ganz so einprägsamen Namen „Q-Scale RCL True Safety“ – zu Deutsch: „Q-Skala LMB Wahre Sicherheit“ – präsentiert Wika Mobile Control nun die erste nach DIN EN ISO 13849 zertifizierte Softwarebibliothek für die Lastmomentbegrenzung von Teleskopkranen. Im Zentrum des Sicherheitssystems steht die modulare Steuerung C-Scale mit integrierter LMB. Eine Kombination mit beliebigen Hardwarekomponenten – egal welcher Hersteller – ist möglich; seien es Sensoren zur Messung von Winkeln, Längen, Druck und Kraft oder Aktoren, Steuerungen, Konsolen oder Geräte wie Kameras. Die Parametrierung der LMB eines Mobilkrans erfolgt dann über den sogenannten „Q-Scale Sx Configurator“, ein windowsbasiertes, menügesteuertes Tool.



AXZION IN AKTION

Stichwort Rückbau von Atomkraftwerken: Traversen für Hebearbeiten an kerntechnischen Anlagen hat die zu Spanset gehörende Firma Axzion nun im Portfolio. Die Traversen seien entsprechend den si-

cherheitstechnischen Anforderungen des Kerntechnischen Ausschusses – KTA 1401 – zertifiziert worden, so das Unternehmen. Das Zertifikat gilt für die Firmenstandorte Langenfeld und Neustrelitz. Voraussetzung für ein Audit nach KTA 1401 ist ISO 9001 als Grundzertifizierung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen im Umfeld von Atomkraftanlagen rundet das Unternehmen sein Portfolio für den Energiesektor ab.

KOMPAKT GEDREHT

Sie sind flach, leicht und haben wortwörtlich den Dreh raus: die PRT-04 Drehkranzlager von Icus. Speziell für den Einsatz bei Bewegungen auf engstem Raum entwickelt, umfasst die schmiermittelfreie Rundschlagerserie acht Größen von 20 bis 300 Millimetern. Neben drei Außenverzahnungen und optionaaler Winkelbegrenzung sind die Drehkranzlager jetzt auch mit einer Innenverzahnung sowie einer Rastfunktion erhältlich. Mit dem platzsparenden PRT-04 Rundschlagers-Baukasten kann der Konstrukteur auch für Anwendungen mit einem extrem kompakten Bauraum sein passendes Produkt finden.



INSERIEREN SIE HIER!

In der Rubrik **MARKTPLATZ** von **KRAN&BÜHNE** erreichen Sie Käufer und Anwender von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

KLEINANZEIGENVERKAUF

Karlheinz Kopp | E-Mail: info@vertikal.net
Tel: (0761) 89 78 66-0 | Fax: (0761) 89 78 66 14

WERBEMATERIAL + KOPIEN

von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag | Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg | E-Mail: info@vertikal.net



WERBUNG WIRKT!
Ihr Anzeigenberater Karlheinz Kopp steht Ihnen gerne zur Verfügung!



KRAN&BÜHNE Rufen Sie an:
(07 61) 89 78 66-15

E.P.O.S.

Einsatz-, Planungs- und Organisations-System



E.P.O.S. Kurzvideo anschauen



DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE

E.P.O.S. ist ein modulares Software-System, das speziell für Kran- und Arbeitsbühnenvermieter sowie für Schwertransportunternehmen entwickelt und optimiert wurde. Sie steuern mit E.P.O.S. Ihren gesamten Auftragsdurchlauf. Ein permanenter Zugriff auf alle Daten entlastet Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

MODULAR | INDIVIDUELL | ANPASSUNGSFÄHIG

MATUSCH Wassergasse 11 | 96450 Coburg | info@matusch.de
Telefon +49 9561 8194-0 | www.matusch.de


www.Vertikal.net/Vermieter

MARKT+ STELLEN



Foto: © Ravit Sayfullin / stock.adobe.com

MADE IN THE
USA


TROJAN[®]
BATTERY COMPANY

FÜHRUNGSETAGE



Mit fast 100 Jahren Erfahrung in Wirtschaft und Industrie hat sich Trojan zum weltweit führenden Anbieter von Deep-Cycle-Batterien entwickelt.

Der Name Trojan steht für Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und hohe Leistung. Seit Jahrzehnten bieten Trojan Deep Cycle Batterien eine außergewöhnliche Betriebszeit, niedrigere Betriebskosten und eine unübertroffene Lebensdauer für mobile Arbeitsbühnen.

Wenn Sie zuverlässige Energie benötigen, vertrauen Sie auf Trojan.

Trojan Batterien sind zudem 99% recycelbar.



WIR SIND MASTER DISTRIBUTOR FÜR DEUTSCHLAND



*Industriebatterien
Stromversorgungssysteme*

Tholeyer Straße 32
66620 Nonnweiler-Primstal

Telefon +49 (0) 68 75 - 91 07 -0
Telefax +49 (0) 68 75 - 91 07 -29

E-Mail info@batterien-mueller.de
Web www.batterien-mueller.de




RIEBSAMEN

Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

**Kauf oder
Miet-service**

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Bierstetter Straße 1
88348 Allmannsweiler
Tel: +49 7582 791
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

ONLINE- VERSTEIGERUNG

Mittwoch, den 17.02.2021 (ca. 500 Positionen)

1 Arbeitsbühne (Teupen, Leo30 T) Bj.: 2013, 30 m, mit Trägerfahrzeug Mitsubishi Canter
Startpreis: 50.000,00 €

1 Gas-Scherenarbeitsbühne (Genie, GS-3384), 12 m (Bj.: 2010) - Startpreis: 6.500,00 €

1 Diesel-Scherenarbeitsbühne (Genie, GS-3384), 12 m (Bj.: 2002) - Startpreis: 6.500,00 €

1 Gelenk-Hebebühne (JLG, E400AN), Bj.: 2008
Startpreis: 4.500,00 €

4 Scheren-Arbeitsbühnen (Haulotte, Optimum 8), Bj.: 2006 - Startpreis: je 1.500,00 €

2 Scheren-Arbeitsbühnen (Genie, GS1532), Bj.: 2004 + 2006 - Startpreise: je 1.500,00 €

40 Stapler & Ameisen (versch. Hersteller)
Startpreise: ab je 500,00 €

40 Fahrzeuge (LKW's, PKW's, Anhänger etc.)
Startpreise: ab 1.500,00 €

**Ziegler Verwaltungs GmbH &
Co. Treuhand KG**

Internet: www.ziegler-treuhand.de
E-Mail: info@ziegler-treuhand.de

FÜR UNS IST NICHTS ZU SCHWER, EGAL WOHN!

Gabelstapler-, Arbeitsbühnen-, Baumaschinen-, Schwer- und Großraumtransporte





+49 421 387 610

www.cargotransbremen.de

CARGOTRANS
Internationale Expedition (Bremen) GmbH

**Spezialist
für
Teleskop-
stapler-
Reparaturen**

einschließlich
Gutachterservice

INDUMA-Rent
... the rental experts



INDUMA-Rent – Stuttgart – Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com

Majewski
Hubarbeitsbühnenservice

**MANITOU
OIL & STEEL**

PALFINGER • RUTHMANN • CTE • MULTITEL
JLG, Genie, France Elévateur, Haulotte, Iteco, Aichi, etc.

Mobil: +49 173 5232337
Büro: +49 731 72568400
info@majewski-service.de

Mobiler Service,
Werkstattreparaturen
und Prüfung nach
DGUV-G 308-002 / DGUV V3

Onlineshop für Ersatzteile www.majewski-service.de

 **BIMAT**
bimat.com



**Krannormteile · Seilrollen
Unterflaschen · Lamellenhaken
Sonderlösungen**

MADE IN GERMANY

Fon +49 5205 9998-0 · sales@bimat.com · www.bimat.com

**Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG**



- Fahrzeugbreite 1,99 m
- Fahrzeughöhe 2,85 m
- Achslast 7,0 t
- Variable Abstützbasis
- Pick & Carry
- Montagespitze
- Autobahnzulassung

KATO
MOBILKRAN

eco GREEN Energy

Verkauf | Service | Vermietung

Hotline + 49 (0) 203 - 713 68 76-0

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- HORYONG Akku-Industriekrane (4-7t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)
- GLG Glaslifter mit 3D-Manipulator



**UNIC
MINIKRAN**

Variable Abstützbasis

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

STELLENGESUCH**VERTRIEBSINGENIEUR,
PRODUKTMANAGER,
KEY ACCOUNT MANAGER**

- Vertriebsprofi in ungekündigter Stellung
- 25 Jahre Expertise auf dem Gebiet Sales und Rental von Investitionsgütern (Höhenzugangstechnik) im nationalen und internationalen Vertrieb
- umfassendes und belastbares Netzwerk
- umfangreiche und langjährige Kompetenz in Projekt-, Produkt-, und Key Account Management sowie Tendering und Negotiation
- erfolgs- und wertorientierte, kommunikationsstarke, empathische Führungspersönlichkeit mit Hands-on-Mentalität und akademischem Abschluss in Maschinenbau und BWL sucht neue, anspruchsvolle Herausforderung

Kontakt über:**B2B_Vertriebsprofi@outlook.de**



**Wir suchen Sie als
Produktionsleiter (m/w/d)
in 48712 Gescher-Hochmoor**



Jetzt informieren und bewerben!
Weitere Infos unter: www.ruthmann.de/stellenangebote



Ruthmann GmbH & Co. KG
Ruthmannstraße 4
48712 Gescher-Hochmoor
Ansprechpartner: Jule Timmer
E-Mail: jobs@ruthmann.de
Telefon: +49 2863 204-257



**Wir suchen Sie als
Schweißfachmann (m/w/d)
in der Qualitätssicherung**



Jetzt informieren und bewerben!
Weitere Infos unter: www.ruthmann.de/stellenangebote



Ruthmann GmbH & Co. KG
Ruthmannstraße 4
48712 Gescher-Hochmoor
Ansprechpartner: Jule Timmer
E-Mail: jobs@ruthmann.de
Telefon: +49 2863 204-257



**Wir suchen Sie als
Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)
in Österreich**



Jetzt informieren und bewerben!
Weitere Infos unter: www.ruthmann.at/stellenangebote



Ruthmann GmbH
Gewerbeparkstraße 3
8143 Dobl bei Graz
Ansprechpartner: Bernhard Reinisch
E-Mail: jobs@ruthmann.at
Telefon: +43 664 2246422



**Wir suchen Sie als
Mitarbeiter (m/w/d)
in der Werkstatt
in 8143 Dobl Österreich**



Jetzt informieren und bewerben!
Weitere Infos unter: www.ruthmann.at/stellenangebote



Ruthmann GmbH
Gewerbeparkstraße 3
8143 Dobl bei Graz
Ansprechpartner: Bernhard Reinisch
E-Mail: jobs@ruthmann.at
Telefon: +43 664 2246422

Februar 2021
24. Jahrgang | Nr. 173

REDAKTION

Rüdiger Kopf | **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs | **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614

Korrespondent GB | Irland:

Ed Darwin · E-Mail: ed@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: QUBUS media GmbH
Utermöhlestraße 9 · 31135 Hildesheim
E-Mail: info@qubus.media

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland | Österreich | Schweiz |

Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel.: +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

© Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **KRAN&BÜHNE** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel-exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag
Sundgauallee 15
D-79114 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614
info@vertikal.net
www.Vertikal.net

The Vertikal Press
PO box 6998 Brackley
NN13 5WY. UK
Tel.: +44 (0)8448 155900
Fax: +44 (0)1295 768223
info@vertikal.net
www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2021
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT

Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



KRAN&BÜHNE

März

FOLGENDE THEMEN ERWARTEN SIE
IN DER KOMMENDEN AUSGABE _

Neuheiten
und Neuigkeiten
zu diesen und anderen
Themen können Sie
immer an [redaktion@
vertikal.net](mailto:redaktion@vertikal.net)
senden.



LKW-BÜHNEN

Wo liegen die Vorteile von LKW-Bühnen?
Das kann am besten anhand von Einsatz-
beispiele verdeutlicht werden.



TELESKOPLADER

Wie hat sich der Markt der Alles-
könner gewandelt und was sind
die jüngsten Entwicklungen?



VERTRAGSHÄNDLER

Das Wichtigste bei Geschäften sind
die richtigen Kontakte. Wir aktualisieren
unsere Händler-Liste wieder.

AUSSERDEM IN JEDER AUSGABE DER KRAN&BÜHNE:

Die neusten Informationen aus
Deutschland, Schweiz, Österreich
und den Benelux-Staaten, kompakt
für Sie zusammengefasst.

Technisch ungeschlagen – HELIX 1205!

HEMATEC[®]



einfach näher dran.

5,15 m Reichweite bei 0,98 m Spurbreite

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de

ELEKTRIFIZIEREN SIE IHRE FLOTTE



Die effiziente und umweltfreundliche elektrische Scherenbühnen-Serie Sinoboom zeichnet sich durch Plattformhöhen von 4 m bis 14 m aus und bietet zahlreiche Vorteile: exklusives offenes Chassis-Design für reduzierte tägliche Wartungszeiten; Schutz der Stoßstange; geringere Betriebskosten und äußerst vielseitige Teile und Komponenten.

SINOBOOM
Für Optimale Zugangs-Lösungen



www.sinoboom.eu
info@sinoboom.eu
+31 180 225 666